

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Auflage: 8000.

Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementspreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Anzeigen:  
Die einpaltige Garnanzzeige oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Neclamen die Petitzeile 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

N. 233.

Samstag den 4. October

1884.

## Geschäfts-Gröpfung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein

## Colonialwaaren- & Delicatessen-Geschäft

Ecce der Rheinstraße und Kirchgasse

eröffnet habe. Um geneigten Zuspruch bittend

Hochachtungsvoll

**Adolf Wirth.**

12374

## Confirmanden-Unterricht.

Ich benachrichtige hiermit die bei mir angemeldeten **Confirmanden**, daß der Unterricht in nächster Woche seinen Anfang nimmt. Ich ersuche die **Knaben**, am **Montag den 6. October** um 11 Uhr in meiner Wohnung (Emserstraße 2), die **Mädchen** am **Dienstag den 7. October** um 11 Uhr im evangelischen Vereinshause sich einzufinden zu wollen.

12302

Kramm, Divisionspfarrer.

## Krieger- & Militär-Verein.

Heute Samstag Abend 8 1/2 Uhr:

### General-Versammlung

im Vereins-Local („Mainzer Hof“, Moritzstraße 34).

Tagesordnung:

- 1) Besprechung über das am 19. October abzuhaltende Stiftungsfest und Nachfeier des Kronprinzlichen Geburtstages, sowie der Schlacht bei Leipzig.
- 2) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 3) Vereins-Angelegenheiten. 90

Um zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand.**

## Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

### Eingetragene Genossenschaft.

Die Mitglieder des Vereins laden wir hiermit zu einer **ausserordentlichen General-Versammlung** auf **Mittwoch den 8. October l. J.** Abends 8 1/2 Uhr in den „Saalbau Schirmer“ dahier ein.

Tagesordnung: Ankauf des Hauses Schillerplatz 4 dahier für den Verein.

Wiesbaden, den 3. October 1884.

Der **Ausschuß** des **Vorschuß-Vereins** zu Wiesbaden.  
**Eingetragene Genossenschaft.**

Scholz, Vorsitzender.

205

## Geschäfts-Gröpfung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich im Hause **Hermannstraße 12, Ecke der Walramstraße**, eine **Victualien- und Flaschenbier-Handlung** eröffnet habe.

In stets **frischer** und **preiswürdiger** Waare empfehle ich **Butter, Eier, Gemüse**, sowie alle sonstigen in dieses Fach einschlagende Artikel und führe das von meinem Vorgänger, Herrn **Eschbacher**, verabreichte **Flaschenbier** in gleich guter Qualität weiter.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne

Achtungsvoll

**Alexander Schmidt,**

Hermannstraße 12.

12341

## Wirthschafts-Gröpfung.

Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebenste Mittheilung, daß ich mit dem Heutigen im Hause **Wellritzhstraße 21** eine **Gastwirthschaft** eröffnet habe. Ich empfehle ein auszeichnetes **Glases Mainzer Bier** (Rheinische Brauerei) **direct vom Faß**, gute **Weine**, sowie kalte und warme **Speisen** zu jeder Tageszeit. Gleichzeitig empfehle mein neu hergerichtete **apartes Zimmer** für Vereine und Gesellschaften.

12337

Achtungsvoll  
**Carl Jacob.**

## Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Dohheimerstraße 48**, früher **Hermannstraße 7**.

12295

**Peter Schäfer, Schuhmacher.**

**Nechte Frankfurter Würstchen** per Stück 20 Pfg.

eingetroffen. (Wöchentlich mehrmals frisch.)  
**P. Freihen, Rheinstraße 55, Ecke der Karlstraße.**

12393

Heute Samstag den 4. October wird auf der Freibank der städtischen Schlachthaus-Anlage Schweinefleisch per Pfund 45 Pfg. ausgehauen. Der Verkauf beginnt um 7 Uhr Morgens.  
12384 **Michaelis**, Schlachthaus-Director.

### Bekanntmachung.

Montag den 6. October c., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Saale zum „Deutschen Hof“, Goldgasse 2a hier, verschiedene feine Korb- und Bijouterie-Waaren, als:

17 Schlüsselförbe, 18 Arbeitskörbe, 9 Staubtuchkörbe, 1 Servirtischen, 1 gesticktes Tischchen, 19 Bast-Interteller, verschiedene Rauchservice, Blumenständer, Schlüsselhalter, Garderobehalter, Zeitungsmappen, Arbeitsständer, Stilmuster u. s. w.,

öffentlich freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 3. October 1884.  
12402 **Schleidt**, Gerichtsvollzieher.

### Bekanntmachung.

Montag den 6. October c. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Versteigerungslokale Kirchgasse 30 hier

1 Waschtisch mit Wasserleitung und Messingkrahnen, 2 Sessel, 4 Stühle, 5 Bilder, ein großer Spiegel, 1 Stelleiter, 1 Glasaufsatz

öffentlich freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 3. October 1884.  
12401 **Schleidt**, Gerichtsvollzieher.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 7. October l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden auf Antrag des Concurs-Verwalters Herrn Rechtsanwalt Frey hier die zur Concursmasse der Modistin **M. Hangen** dahier gehörigen Putz- und Modewaaren in dem Saale zum „Deutschen Hof“, Goldgasse 2a dahier, öffentlich versteigert.

Das Lager enthält garnirte und ungarirte Damenhüte, Hutfedern, Blumenkränze, Blumensträuße, Band, Sammt, Seidenplüsch, Schleier, Rüschen, Lizen, Spitzen, Füll, Crêpe, Kragen, Manschetten, Schlipse, Stickereien etc.

Nach Beendigung der Waaren-Versteigerung kommt die zur Concursmasse gehörige **Laden-Einrichtung**, bestehend in 1 Theke mit Ausstellkasten, 1 Real, 1 Ladenschrank mit 6 Schubladen und 1 Real, 1 H. Ladenschrank mit Glasaufsatz, 1 großer Spiegel in Goldrahme mit Trumeau, 1 zweiarmer Gaslüster und 2 Ladenstühlen, in dem Pfandlocale Kirchgasse 30 dahier zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 3. October 1884.  
12400 **Eschhofen**, Gerichtsvollzieher.

Ein Zuchtbulle von 2 bis 2½ Jahren, Bogelsberger oder Lahnrasse, wird von der Gemeinde **Frauenstein** sofort zu kaufen gesucht.

386

Der Bürgermeister.

Sinz.

### Bekanntmachung.

Heute Samstag den 4. October Vormittags 11 Uhr werden in der oberen

**Walramstrasse**  
auf dem Bauplatz

ca. 6 Klafter buchenes Scheitholz in ½ und ¼ Klafter öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

377

**Ferd. Müller**, Auctionator.

**Schlafschranke** in Holz und Eisen, sehr practisch, zu verkaufen und zu vermieten bei **Fritz Steinmetz**, Dranienstraße.

8946

## Reichstags-Wahl.

Morgen Sonntag den 5. October Nachmittags 3 Uhr wird in Wiesbaden im Saale des „Deutschen Hof“ (Goldgasse 2a) eine **Vertrauensmänner-Versammlung** der deutsch-freisinnigen Partei unseres ganzen Wahlkreises zur Berathung über die bevorstehende Reichstagswahl abgehalten, wozu Alle, welche bei der Wahl thätig sein wollen, hiermit eingeladen werden.

Der Wahl-Ausschuß: 11774

Landgerichtsrath **Wissmann**. Landesbankrath **Reusch**.  
Dr. **Alberti**. Stadtrath **Wagemann**. Landesdirector  
Wirth. Rentner **Chr. Gaab**. Stadtrath **Schlink**.  
Stadtrath **Kaessberger**. Architect **Schepp**. **Carl Beckel**.  
Rentner **Louis Hack**. Stadtrath **Well**.  
Stadtrath **Dr. Schirm**. Stadtrath **W. Beckel**.  
Stadtrath **Fausser**. Feldgerichtschöffe **Gg. Thon**.  
Rechtsanwalt **Dr. Leisler**. Buchhändler **Limbarth**.  
Kaufmann **E. Stritter**. Landwirth **H. Wintermeyer**.  
Kaufmann **Ed. Weygandt**. Rentner **J. L. Meckel**.  
Fabrikant **R. Koepf**. Rentner **W. Noetzel**. Fabrikant  
**Herm. Rühl**. Schreinermeister **Carl Mombberger**.  
Landwirth **Chr. Thon** in Clarenthal. Fabrikant **Aug. Poths**.  
Fabrikant **Wilh. Poths**. Steinhauer **Fritz Roth**.  
Feldgerichtschöffe **W. Kraft**. Bauunternehmer  
**Carl Heilhecker**. Bierbrauereibesitzer **J. Caesar**.  
Schreiner **Heinrich Heiland**. Schlosser **Hermann Trimborn**.  
Mehger **Ph. Schweissguth**. Zimmermann **Bernh. Jacob**.  
Fr. **Knefeli**. Ziegeleibesitzer **Ph. Hahn**.  
Rentner **G. L. Neundorff**. Rentner **Moses Wolf**.  
Schreiner **Heinrich Neugebauer**. Kaufmann **Valentin Groll**.  
Maurermeister **Gg. Birk**. Steinhauer **E. Roos**.  
Kaufmann **Heinrich Cürten**. Landwirth **Louis Wintermeyer**.  
Kaufmann **Joseph Walther**. Zimmermann **Heinr. Wollmerscheidt**.  
Kaufmann **L. D. Jung**. Rentner **Th. Schweissguth**.  
Kaufmann **Friedrich Schlencher**. Landwirth **Ph. Schmidt**.  
Landwirth **D. Kraft**. **H. Weygandt**. Post-Director a. D. **Hofmann**.  
Kaufmann **A. Thomä**. Graveur **W. Stegmüller**.  
Stadtvorsteher **H. Mäckler**. Maurer **Heinr. Eckerlin**.  
Maurer **Carl Nocker**. Rentner **Aug. Diez**.  
Kaufmann **Wilh. Weygandt**.

## „Zum Gutenberg“.

Heute Samstag: 12346

**Großes Concert**  
der berühmten ersten Wiener Gaude-Brüder.

**Deutsche Weinstube**  
**Zum Rothen Haus,**  
40 Kirchgasse 40. 12387

**1884<sup>er</sup> Most.**

## „Stadt Frankfurt.“

Heute Samstag von 10 Uhr an: 12385

**Leberflös und Sauerkraut.**

## „Zum Mohren“.

Heute Abend von 6 Uhr an in und außer dem Hause: 12377

**Has im Topf.**

**Traben**, frisch vom Stock, per Pfund 25 Pfg. zu haben  
**Alderstraße 22.** 12391

# Panorama in Frankfurt a. M.

der

## Schlacht bei Sedan.

Am **Sonntag** den **5. resp. 19. October c.** Eintrittspreis: **50 Pfg.** pro Person.

Obiges Rundgemälde von Professor Louis Braun in München, das grösste in Deutschland, bleibt nur noch bis ult. October c. ausgestellt und wird das Panorama während der Aufstellung eines neuen Tableaux vom 1. November c. auf kurze Zeit geschlossen. Die Wieder-Eröffnung wird s. Z. bekannt gemacht werden.

384

(F. a 16/10.)

**Die Direction.**



### „Zur Eule“.

12409

Heute Abend: **Mezelsuppe.**

### Restauration Christ,

8 Faulbrunnenstraße 8. 12299

Heute Abend: **Mezelsuppe**, Morgens 9 Uhr: **Quellfleisch, Schweinepfeffer, Bratwurst und Sauerkraut.**

### Süsser und rauscher Aepfelwein.

12411

Adolph Roth, zur „Neuen Teutonia“, Bleichstraße.

Guten kräftigen **Mittagstisch** zu **15 Pfg.** und höher, sowie von heute an **süßen Aepfelwein**, **12 Pfg.** per  $\frac{1}{2}$  Liter, empfiehlt **Restauration Jacob**, Welltriftstraße 21. 12336

**Frisch geschossene**



## H a s e n,

frisches **Hirschfleisch**,

täglich frische

## Feldhühner

und

## Krammetsvögel

empfehlen 12287

### Ign. Dichmann,

Wild- und Geflügelhandlung,

5 Goldgasse 5.



## Bommerische Gänse,

prachtvolle Qualität, per Pfund 65 Pf. versendet gegen Nachnahme (Ag: Stettin 2193) **Max Michels, Stettin.** 484

## Große Kastanien und

## ital. Maronen

empfehlen billigt

**Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44.**

## Einmach-Gässer,

große und kleine, sind billig zu verkaufen **Morihstraße 48** bei **Christian Fey**, Küfer und Flaschenbierhändler. 12366

## Kirchweihfest in Hefloch.

Am **Sonntag** den **5.** und darauffolgenden **Sonntag** den **12. October** findet unser **Kirchweihfest** statt, wozu besonders einladet

**Philipp Kilian, Gastwirth.**

**Gute ländliche Speisen und Getränke.** 12314

## Rheinwein- und Bordeaux-Flaschen

empfehlen **M. Stillger, Häfnergasse 16.** 12078

## Kohlen-, Coaks- & Brennholz-Handlung

(Absatz-Debit von Kohlscheider Kohlen)

und

## Brennholz-Spalterei

von

**Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15,**

empfehlen bei bevorstehender Winter-Saison seine **Brennmaterialien.**

— Versandt auch nach Auswärts. — 12350

**Herrenkleider** werden reparirt, gewendet, gewaschen und bill. berechnet fl. **Webergasse 5, 1 St.** 12419

Ein **vollständiges Bett** ist für **30 Mark** zu verkaufen **Welltriftstraße 27**, zwei Treppen hoch links. 12420

Ein **Kinderwagen** zu verkaufen **Albrechtstraße 27.** 2414

**Kinderwagen**, gut erhalten, billig zu verkaufen **Ellenbogengasse 5.** 12407

## Zu kaufen gesucht

ein kleiner **Porzellanofen** **Müllerstraße 4, I.** 12383

Ein **Kochofen** zu verkaufen **Morihstraße 48, Strh.** 12376

**Geisbergstraße 18** ein gut erh. **Füllofen** billig zu verk. 12432

Zwei junge **Wagenpferde** von gleicher Farbe und Größe, gut eingefahren und geritten, sehr flotte Gänger, sind zu verkaufen. Näheres beim Portier im „**Hotel Victoria**“. 12100

Schöne **Kastanien** en gros & en détail zu haben **Römerberg 32.** 12304

**Sauerkraut** per Pfund **10 Pf.**, **Aepfel** per Kpf. **35 Pf.** bei **Chr. Diels, Mezgergasse 37.** 12133

## Verloren, gefunden etc.

**Verloren** am 1. October in der Rhein- oder Frankfurterstraße ein dunkelfarbiges, lebernes **Portemonnaie**, enthaltend **20 Mark** in einem kleineren Portemonnaie und kleine silberne Münzen zc. Gegen Belohnung abzugeben bei Frau **Martin**, **Friedrichstraße 4.** 12173

Ein kleines, schwarzes **Spizentüchchen** im Curgarten verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Goldgasse 2, 2 St.** 12351

**Verloren** ein **Kinder-Paletot** im Nerobergwald. Gegen Belohnung abzugeben. Näh. Exped. 12310

# Damen-Mäntel-Confection.

Sämmtliche Neuheiten für die Herbst- & Winter-Saison

sind in der reichhaltigsten Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu den möglichst billigsten Preisen.

**S. Süß,**

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgässchens.

228

Das Neueste in Hülsen und Spitzen,  
Züll- und Gazeschleiern empfiehlt  
12050 **G. Wallenfels,** Langgasse 33.

Nur am **Samstag**



verkaufe die bei der Fabrikation aussortirten u. fehlerhaften Handschuhe,  
2-knöpfige für Damen à Mt. 1.35,  
1-knöpfige für Herren à Mt. 1.50.

**R. Reinglass,**  
neue Colonnade 18.  
Eine Parthie dänische Handschuhe (4-knöpfig) à Mt. 1.50. 8102

**M. Auerbach, Herrnschneider,**  
de Laspéestraße 1, Neubau, Eckhaus der  
Friedrichstraße, nahe der Wilhelmstraße,  
empfehlte sein reichhaltiges Lager für Anfertigung nach Maß. 12434

Wohne jetzt

**Kirchgasse 20, 1 Treppe.**

Cöster,

12342 Königl. Departements-Kreisthierarzt.

**Gothaer & Brannschweiger Cervelatwurst.**

Gänse-Leberwurst,  
Thür. Leberwurst,  
Trüffel-Leberwurst,  
Sardellen-Leberwurst,

Salami,  
Sülze,  
Braunschw. Mettwurst,  
Zungenwurst,

**Frankfurter Würstchen,**

Wiener Würstchen,  
Berliner Würstchen,

Breslauer Würstchen,  
Jauer'sche Würstchen,

Gothaer Knackwürstchen,

Schinken, roh und gefocht, im Ausschnitt

empfehlte

**C. Bausch,**

12433

35 Langgasse 35.

1/2 Sperrfis abzugeben Morichstraße 9, 1. Etage. 12345

**Wiesbaden.**

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Montag den 6. October d. J.:

**Erste Hauptversammlung**

im Vereinsjahre 1884/85

im

„Saale des Victoria-Hotel“:

**Symphonie-Concert**

der städtischen Capelle von Mainz

unter Leitung ihres Dirigenten des Herrn Capellmeisters

**Emil Steinbach**

und unter Mitwirkung der Frau **Schröder-Hanfständl**  
vom Stadttheater zu Frankfurt a. M.

**PROGRAMM.**

1. **Symphonie in Es-dur, No. 3** (Eroica) von Beethoven. (Allegro con brio — Marcia funebre — Scherzo — Finale.)
2. **Gesang.** Arie aus „Don Juan“ (Brief-Arie) von Mozart mit Begleitung des Orchesters.  
Frau **Schröder-Hanfständl.**
3. a) **Nocturno** } aus dem „Sommernachts-Traum“ von  
b) **Scherzo** } Mendelssohn-Bartholdy.
4. **Liedervorträge:** a) Serenade von Gounod. b) „Es blinkt der Thau“ von Rubinstein. c) „Wie berührt mich wundersam“ von Bendel.  
Frau **Schröder-Hanfständl.**
5. **Ouverture** zu „Oberon“ von C. M. von Weber.

**Anfang 7 Uhr.**

Nach Beginn des Concertes werden die Thüren geschlossen und erst nach Beendigung einer Nummer wieder geöffnet.

Für Nichtmitglieder sind Tageskarten à 3 Mark in der Buchhandlung von C. Hensel, Langgasse, zu haben. 184

**Küfer-Verein.**

Heute Samstag Abends 8 1/2 Uhr: **Generalversammlung** im Vereinslocale zur „Neuen Teutonia“.

Um zahlreiches Erscheinen bittet  
12412

**Der Vorstand.**

**Gesellschaft „Eichenzweig“.**

Heute Samstag Abends 8 1/2 Uhr: **Generalversammlung** in der „Neuen Teutonia“. Um pünktliches Erscheinen ersucht  
**Der Vorstand.** 12413

Zwei vollständige **nußbaumene Betten** (neu) und **Waschkommode** mit weißem Marmoraufsatz zu verkaufen. Offerten unter B. an die Expedition erbeten. 12315

# Gelegenheitskauf.

Circa 200 Mädchen- und Kinder-Paletots, sowie

200 wollene Kleidchen, für das Alter von 1—9 Jahren passend.

verkauft für die **Halfte** des gewöhnlichen Preises.

**S. Süß,**

**6 Langgasse,** Ecke des Gemeindebadgässchens.

## Englische weisse und écreu Vorhangstoffe,

— abgepasst, sowie im Stück, —

### Moll- und Zwirn-Gardinen

werden bei meinem fortgesetzten Ausverkauf, um damit gänzlich zu räumen, im Laufe dieser Woche **weit unter dem Einkaufspreis** abgegeben.

Bei Baarzahlungen gewähre ausserdem **5 pCt.** Sconto.

**Bernh. Jonas, Langgasse 25,**  
Bettwaaren- und Ausstattungs-Geschäft.

## Vorschuss-Berein zu Wiesbaden.

Gingetragene Genossenschaft.

Activa. **Geschäftsstand Ende September 1884.** Passiva.

	Mark.	Pl.		Mark.	Pl.
1) Vorschüsse	2,792,104	10	1) Sparcasse des Vereins	1,551,558	34
2) Wechsel	600,114	11	2) Conto-Corrent-Creditoren	3,240,535	04
3) Credite in laufender Rechnung	2,502,886	18	3) Darlehen auf Kündigung	3,516,592	79
4) Verkehr mit Bank-Instituten:			4) Zinsen und Provision	181,242	35
a. Conto-Corrent-Verkehr:			5) Depot-Provision	4,170	45
Reichsbank-Giro-Conto	53,885	32	6) Hausverwaltungs-Conto	1,287	24
Andere Bank-Institute	979,013	29	7) Guthaben der Mitglieder	1,471,390	65
b. Bankwechsel	1,956,159	60	8) Reservefond	295,402	—
c. Effecten	427,157	50	9) Conto für zweifelhafte Forderungen	12,740	25
5) Commission und Incasso:			10) Mittelrheinischer Verband	85	91
a. Effecten-Conto	27,356	38	11) Dividenden und Zinsen	3,247	38
b. Coupons-Conto	89,799	59			
c. Incasso-Conto	3,373	57			
6) Verwaltungskosten	40,748	74			
7) Effecten des Reservefonds	232,653	19			
8) Mobilien	1,563	65			
9) Immobilien-Conto I.	200,000	—			
10) Immobilien-Conto II.	28,350	38			
11) Conto der Immobilien-Kaufgelder	3,500	—			
12) Cassenbestand	339,586	80			
	10,278,252	40		10,278,252	40

Zahl der Vereinsmitglieder Ende 1883: 4419. Zugang im 1. Quartal 99, im 2. Quartal 88, im 3. Quartal 70. Abgang im 1. Quartal 5, im 2. Quartal 1, im 3. Quartal 6. Stand Ende September 1884: 4664.

**Vorschussverein zu Wiesbaden.** Gingetragene Genossenschaft.  
**Brück.** pp. **Gabel.**

# Tanz-Institut.

Anmeldungen zum großen **Curfus** (für kleinere Gesellschaften apart), sowie für **Einzel-Unterricht** beliebe man in meiner Wohnung, **Louisenstraße 43**, abzugeben.  
12398 **P. C. Schmidt**, Tanz- und Anstandslehrer.

**Theod. Schütte.**

Färberei aller seidenen, wollenen und halb wollenen Stoffe, sowie Sammele, Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen in Pflüsch, Damast Ripse etc.

**Färberei & Wasch-Anstalt**

für Damen- und Herren-Garderobe aller Art.

Wäsche- und Chem.-Reinigungs-Anstalt für Kleider aller Art, Tüll- u. Mull-Gardinen, Sammet-Mantillen, achte Spitzen etc. Sammet- und Pflüsch werden in den neuesten Dessins gepresst. Schmutz- u. Straußfedern werden gewaschen, gefärbt u. gekräuselt.

**32 Langgasse 32.**

# Benzin-Leuchter



bilden den besten Ersatz für Stearinkerzen und haben folgende Vorzüge: 1) Das Licht brennt hell, blackt und **riecht nicht**. 2) Das Vermeiden des lästigen Abtropfens. 3) Das Auslösen ohne Nachglühen des Dochtes. 4) Die bedeutende Ersparnis an Brennmaterial (Stunde nur ca. 1/2 Pf.) „**völlig**



**Tropft nicht ab!** in neuester, verbesserter Construction und eleganter Ausführung pro Stück 1 Mk. 50 Pf. Die Benzinleuchter besitzen „Regulierungsschraube“ und eignen sich bei ihrer völligen Geruchlosigkeit auch vorzüglich zu **Nachtlampen**. Ferner empfehle besonders: **Pianino-Benzinkerzen** (zum Einsetzen in die Metall-Leuchter) ihrer vielen Vorzüge wegen. 12330

## Wiesbadener Bazar, Otto Mendelsohn, Wilhelmstrasse 24.

### Geschäfts-Gröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einer geehrten Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich unterm Heutigen in dem Hause **Wetzergasse 25** ein **Colonialwaaren- und Landesproducten-Geschäft** eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich Beehrenden durch billige und reelle Bedienung zufrieden zu stellen und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

12378 **Johann Pörtner.**

### Oberpfälzer Frühkartoffeln

eingetroffen bei **Chr. Diebs, Wetzergasse 27.** 12258

# Meine Wohnung

befindet sich von heute an **12300**  
**Kirchgasse 24**

Ecke der kl. Schwalbacherstrasse

Frau **Immel, Hebamme.**

Wohne jetzt **Faulbrunnenstraße 1**  
1 Stiege hoch.

**Paul Burger,**  
Ingenieur und Bauunternehmer

### Tages-Kalender.

Samstag den 4. October.  
Beamten-Verein. Abends: Zusammenkunft im Vereinslokale.  
Turnverein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule; 9 1/2 Uhr: Bücherausgabe und gefellige Zusammenkunft im Vereinslokale.  
Männer-Turnverein. Abends von 9-10 Uhr: Bücherausgabe.  
Wiesbadener Musik- und Gesangverein. Abends 8 Uhr: Musikalische Unterhaltung im Saale der Stadt Frankfurt.  
Gesellschaft „Eichenweig“. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.  
Männer-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.  
Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.  
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Monatsversammlung.  
Männergesangverein „Alle Anton“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein „Liederkränz“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Männer-Quartett „Silaria“. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
Wiesbadener Sängerbund. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
Geflügel-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale.

### Königliche Schauspiele.

Samstag, 4. October. 181. Vorstellung.

#### Doctor Robin.

Lustspiel in 1 Akte nach dem Französischen des Premaren von W. Friedrich.

#### Personen:

Jackson, Fabrikant	Herr Rudolph.
Mary, seine Tochter	Frl. v. Kolá.
Edith, deren Amme	Frau Rathmann.
Garril	Herr Bed.
Arthur Mallam, Advocat	Herr Neumann.
Ein Diener	Herr Schneider.

#### Ein Berliner in Wien.

Posse mit Gesang in 1 Akt von D. Kalisch, Musik von A. Conrady.

#### Personen:

Criminalrath Sybel	Herr Bethge.
Friederike, seine Tochter	Frl. Lipski.
Kranzemsel, Kreisrichter	Herr Grobeder.
Weiß, Festordner und Bäckermeister	Herr Andolph.
Paul, Diener bei Sybel	Herr Holland.
Susanne, Köchin bei Sybel	Frl. Erabold.

Ort der Handlung: Wien, während des deutschen Juristentages.

#### Herrn Kandel's Gardinenpredigten.

Lustspiel in 1 Aufzuge von G. v. Moser.

#### Personen:

Eduard Kandel, ein junger Kaufmann	Herr Reubte.
Antonie, seine Frau	Frl. Duge.
August Muck, Rentier	Herr Grobeder.
Kamigunde, seine Frau	Frau Rathmann.
Kandel	Herr Bethge.
Emilie, seine Frau	Frl. Lipski.
Ein Kellner	Herr Streder.
Ein Schaffner der Eisenbahn	Herr Brüning.
Ein Padträger	Herr Schneider.

Ort der Handlung: Eine Eisenbahnstation.

Anfang 6 1/2, Ende 9 Uhr.

Sonntag, 5. October: Fabelio.

Marktberichte.

ainz, 3. October. (Fruchtmarkt.) Die Stimmung für Getreide auf heutigem Markte etwas unverfichtlicher, wenigstens ist diesmal kein Gang der Preise zu verzeichnen, sondern es fanden in allen Fruchtungen recht rege Umsätze zu befestigten Preisen statt. Zu notiren ist: 100 Kilo hiesiger Weizen 17 Mt. bis 17 Mt. 50 Pf., 100 Kilo hiesiges Korn 14 Mt. 50 Pf. bis 15 Mt., 100 Kilo hiesige Gerste 16 Mt. bis 16 Mt. 50 Pf., norddeutscher Weizen 17 Mt. bis 17 Mt. 50 Pf., amerikanischer Winterweizen 17 Mt., Saronska-Weizen 16 Mt. 50 Pf. bis 17 Mt., russisches Korn 14 Mt. 50 Pf., franz. Korn 15 Mt. 75 Pf.

Locales und Provinzielles.

(Königl. Landgericht, II. Strafkammer. Sitzung vom 2. October.) Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director Koppen. Die Königl. Staatsanwaltschaft ist vertreten durch Herrn Staatsanwalt Müller. Der 18jährige Carl Wilhelm Christ, Knicht bei Herrn Gg. Chr. Stemmler in Erbenheim, ist der fahrlässigen Körperverletzung beschuldigt. Am 17. Mai wurde in Erbenheim in der Nähe des „Frankfurter Thores“ ein 48jährige Schwächen des Länchermeysters Schröder daselbst von einem Gharri um die Ecke biegender schwerbeladener Fuhrwerk überfahren. Das Rad ging dem Kinde über den linken Vorderarm und hat denselben dermaßen zerquetscht, daß eine Amputation der linken Hand über dem Handgelenk vorgenommen werden mußte. Die Schuld bei diesem bedauerlichen Unglücksfall trifft, wie die Beweisaufnahme feststellte, einzig und allein den Leiter des Fuhrwerks, der die nötige Aufmerksamkeit außer Acht setzte. Gemäß dem Antrage des Herrn Staatsanwalts wurde der Angeeschuldigte zu 2 Monaten Gefängnis und zur Tragung der Untersuchungskosten verurtheilt. — Weiter hatte sich der 15 Jahre alte Franz Fajbender von Oberlahnstein, der schon wiederholt vor der Kgl. Strafkammer gestanden hat, wegen Sachbeschädigung und Diebstahls zu verantworten. In den Monaten April und Mai hat der Angeeschuldigte, der ein großer Viehdiebhaber zu sein scheint — denn er ist wegen Diebstahls von Hausthieren wiederholt bestraft — aus dem verschlossenen Gartenhause des Försters Schwobder in Oberlahnstein mehrere Kaninchen gestohlen. Das Geländniß des Angeeschuldigten war kein vollständiges. Um dem Gerichtshofe klar zu machen, daß er nicht „zu wiederholten Malen“, wie die Anklage behauptet, Kaninchen gestohlen habe, erklärte er: „Das Erstemal (!) hab ich zwei Kaninchen gestohlen!“ Am Nachmittag des 2. Mai hat er einen abgelegten, am Wege liegenden Baumstamm in Brand gesteckt, indem er in dem hohlen Stamm ein Feuerzünden anmachte. Im Interesse weiterer Beweiserhebung wurde ein neuer Termin auf nächsten Dienstag Vormittag 11 Uhr anberaumt. — Die folgende zur Verhandlung gelangende Strafsache gegen den Tagelöhner Jacob Friedrich von Lausensfelden, jetzt in Ebertshausen wohnhaft, entrollte ein Familiengemälde traurigster Art. Innerhalb 14 Jahren, seitdem die durch jüngsten Gerichtsbeschluss auf ihren Antrag geschiedene Ehefrau des Angeeschuldigten, Katharina, geb. Schirch, mit demselben verheiratet war, hat ihr ohne allen Grund von der Eifersucht geplagter Ehemann seine Ehefrau fast täglich geprügelt, und hat es schließlich so weit gebracht, daß die arme Frau, die allgemein als sehr arbeitam und rechtschaffen gilt, fast gänzlich ihr Gehör verloren hat. Bereits im vorigen Jahre war der Ehemann wegen vorsätzlicher Mißhandlung seiner Frau mit drei Monaten Gefängnis bestraft worden. Im Laufe der Monate April und Mai, nachdem Beide bereits geschieden waren, hat er die Frau, die nach ihrer Ehetrennung bei ihrer jetzt verstorbenen Mutter lebte, mit einer Mistgabel und einem Grabstich blutig geschlagen. Wegen dieser beiden letzten Straftaten hatte sich der Mann heute zu verantworten. Von dem Herrn Bürgermeister wurde der Angeeschuldigte als ein recht geschickter und arbeitsfähiger Mann geschildert: für seine Kinder habe er nur schlecht gelorgt und seinen Verdienst stets für seine Person und seinen Schnapsvollauf gebraucht, wodurch die Kinder gezwungen waren, den größten Theil ihres Lebensunterhaltes zu erbeteln. Wenn schon nicht genau abgewogen werden könne, auf wessen Seite die Schuld des ehelichen Unfriedens liege, so sei doch sicher daß die Hauptschuld auf den Mann zurückzufalle. Der Angeeschuldigte wurde trotz seines Leugnens der ihm zur Last gelegten Straftaten völlig überführt und wegen vorsätzlicher körperlicher Mißhandlung in zwei Fällen zu einer Gefängnisstrafe von 4 Monaten, sowie zur Tragung der entstandenen Untersuchungskosten verurtheilt. — Schließlich wurde der Händler Heinrich Perscheid von Camp, der beschuldigt war, gelegentlich der Kirchweih zu Grube Friedrichslegen ohne Erlaubnis eine öffentliche Geldlotterie veranstaltet zu haben, zu 5 Mt. eventuell zu einem Tage Gefängnis, sowie in die Kosten des Verfahrens verurtheilt.

(Schwurgericht.) Zum Vorsitzenden der am 10. November d. J. beginnenden 3. Schwurgerichts-Periode ist Herr Landgerichts-Director Koppen ernannt worden. (Otto-Stiftung.) Die bei der Feier der 25jährigen Wirksamkeit des Prorectors und Professors Herrn Otto am hiesigen Gymnasium im 5. Leben gerufene „Otto-Stiftung“ ist nunmehr mit den vom Jubilar getroffenen Bestimmungen von der vorgelegten Behörde genehmigt worden. Die betreffende Urkunde, die uns überhandt wurde, sagt unter Anderem darüber Folgendes: „Aus der Otto-Stiftung sollen junge Leute (ohne Bevorzugung einer Religion oder Confession (§. 14), welche talentvoll, pflichttreu und brav sind, in ihrer wissenschaftlichen Ausbildung unterstützt werden (§. 1). In erster Linie soll die Unterstützung Schülern des Gymnasiums zu Theil werden (§. 13), welche denselben mindestens bereits zwei Semester angehört haben und in Prima oder Secunda sitzen, dann auch früheren Schülern während ihrer Universitätsstudien, doch nur solchen, welche die drei letzten Jahre ihres Gymnasialcursums das hiesige Gymnasium besucht und die Entlassungsprüfung mit „Gut“ bestanden haben,

b. h. nach jetziger Prüfungsordnung vom mündlichen Examen dispensirt wurden (§. 9). Die Unterstützung wird nur auf besondere Meldung, welche im ersten Monat des neuen Semesters erfolgen muß, für ein Semester (§. 11) in der Höhe von 30—150 Mark bewilligt (§. 8), kann jedoch auch mehrere Semester hintereinander demselben gewährt werden (§. 10). Außerdem können jährlich 15 Mark für die Bibliotheca pauperum verwendet werden (§. 7), und zwar letztere sofort, während die Unterstützung an Schüler erst gewährt wird, wenn das Kapital die Summe von 2000 Mark erreicht hat (§. 2). Mächtig wird in dem Programm des Gymnasiums der „Otto-Stiftung“ Erwähnung gethan (§. 24). Die Functionen des Vorstandes verzieht der Professor Otto, so lange er an dem Gymnasium wirkt, allein, im Verhinderungsfalle wird er durch den Director der Anstalt vertreten (§. 3).“ Die übrigen Paragraphen der Urkunde enthalten die üblichen Bestimmungen über die spätere Zusammenlegung des Verwaltungsvorstandes, über Art der Verwaltung, Anlage der Kapitalien u. s. w. Die „Otto-Stiftung“ ist, soviel uns bekannt, als die erste derartige Stiftung an einem Gymnasium im Bereiche der früher nassauischen Lande zu begründen. Die Anstalten unseres Nachbarlandes Hessen und anderer Provinzen besitzen dergleichen schon lange und in nicht unbedeutlicher Zahl. Es ist zu wünschen und zu erwarten, daß die zu Ehren Otto's geschaffene Stiftung durch Zuwachs mancherlei Art sich mit der Zeit immer mehr vergrößere und durch den Segen, den sie ausstretet, das Ansehen des um Schule und Stadt hochverdienten Mannes in würdiger Weise auch einer ferneren Zukunft erhalte.

(Taurus-Club. — Ausflug.) Die vorgestrige Wochenversammlung des „Taurus-Club, Section Wiesbaden“, stellte das Programm des morgigen Sonntag stattfindenden Haupt-Ausfluges: Idstein-Scheidthal-Bollhaus fest. Nach demselben fahren die Touristen Morgens 7 Uhr 30 Min. mit der Hess. Ludwigsbahn nach Idstein (Sonntagsbillet Limburg). Hier Anschluß der Idsteiner Clubgenossen und Marich über Nieder-Uroff nach Görstoth. Daselbst Frühstück. Fortsetzung der Tour über Strim-Trinitatis, Hemethal, Michelbacher Hütte, Haujen, Niedershausen nach Bollhaus mit eingelegter nochmaliger, jedoch kürzerer Rast. Ankunft auf Station Bollhaus etwa 3 Uhr Nachmittags. Gemeinsames Essen in der vortheilhaft bekannten Bahnhof-Restaurat. Von hier Rückfahrt über Limburg nach Wiesbaden. Die Marichzeit beträgt ca. 3 Stunden. Die Wege sind in gutem Stande und die ganze Tour ist ohne größere Anstrengung ausführbar. Den Glanzpunkt des Ausfluges bildet das reizende, bis jetzt noch wenig bekannte Scheidthal. Gärten ist der Anschluß gestattet.

(Die Früh-Concerte) am Kochbrunnen und in den Anlagen am warmen Damm finden von heute ab nicht mehr statt.

(Interessante Vorstellungen) stehen am Sonntag und Montag im „Saalbau Schürmer“ bevor. Zwei einheimische „Spezialitäten“ werden sich dem Publikum in ihren diversen Künsten produziren und hoffen dabei, daß durch reichen Besuch das alte Sprichwort vom Propheten und seinem Vaterlande nicht zur Geltung kommt. Die Veranstalter jener Sotzen sind Madame Geis und Herr Wilhelm Vogler. Erstere wird hier so allseitig aus eigener Anschauung als treffliche Virtuosa auf dem Gebiete der „Geschwindigkeit, die keine Hexerei ist“, geschätzt, daß es zu ihrer Empfehlung wahrlich nicht nötig erachtet, noch näher anzuführen, wie Madame Geis als Fräulein Stengel bereits hoch in der Gunst des Publikums gestanden und s. Z. die Ehre hatte, ihre unterhaltende Kunst vor sämtlichen Höfen Deutschlands zu üben. Nach ihrer an Erfolgen reichen Tournee durch Italien und Süd-Franzreich tritt die jugendliche Zauberin nun zum ersten Male wieder hier in ihrer Vaterstadt auf. Ein Gleiches ist bei Herrn Wilhelm Vogler, ebenfalls ein Wiesbadener Kind, insofern der Fall, als er überhaupt erstmalig sich seinen hiesigen Landsleuten als Akrobat und Equilibrist vorzustellen gedenkt, in welcher Eigenschaft er aus dem In- und Auslande die empfehlendsten Zeugnisse besitzt und von den Zeitungen als eine ungewöhnliche Erscheinung gepriesen wird. Sein Auftreten dürfte umso mehr Reiz ausüben, als dasselbe wohl manchem Liebhaber derartiger Kraftproductionen zu Vergleichen mit unlängst hier gesehenen ähnlichen Darstellungen Anlaß bietet.

(Kb Namensänderungen.) Nach einem neuen Uebereinkommen zwischen den Staatsregierungen von Preußen und Hessen-Darmstadt sollen künftighin die Gesuche um Namensänderung großherzoglich, hessischer Staatsangehöriger von der Behörde des Wohnorts der letzteren genehmigt werden. Hiernach sind Gesuche um solche Namensänderungen der hiesigen Königl. Regierung zur Genehmigung vorzulegen, wenn hessische Staatsangehörige ihren dauernden Aufenthalt im diesseitigen Regierungsbezirk haben.

(Für Obstbaum-Züchter.) Die Baumschule des Vereins nassauischer Land- und Forstwirthe verfügt über stattliche Vorräthe von Kern- und Steinobst-Hochstämmen, Zwergstämmen, Stachel- und Johannisbeeren in Strauchform, veredelten Rosen-Hochstämmen und Gelbreisern, die sie zu billigen Preisen abgibt. Vor dem 15. October findet jedoch eine Abgabe von Bäumen nicht statt; ebenso werden bestimmte Bäume vor diesem Termine nicht zugesichert. Schriftliche Bestellungen sind an die Verwaltung, zu Händen des Herrn General-Secretärs Müller, zu richten, von welcher auch ausführliche Verzeichnisse und Beschreibungen der Sorten gratis und franco zu beziehen sind.

(Besitzwechsel.) Herr Privatier Carl Becker dahier hat sein Besitzthum Rahmstraße 3 an Herrn Oeconom Heinrich Romberger von hier für 34,000 Mt., durch die Vermittelung der Immobilien-Agentur von Georg Lok, Marktstraße 12 („Grüner Baum“), verkauft.

(Die Villa Friz Reuter in Eisenach) ist nicht verkauft, wie irrthümlich gemeldet worden, sondern Herr Carl Specht hier selbst ist nach wie vor mit dem Verkauf derselben beauftragt.

(Blöthlicher Tod.) Nach hier eingetrossener Nachricht ist gestern Morgen zu Heigenbrücken im Spejart plöthlich Frau Commerzienrath Gastrell von hier gestorben. Sowohl ihres hohen Kunstsinnes als ihrer im Stillen geübten Wohlthätigkeit halber war die Verstorbene allgemein bekannt und geehrt.

\* (Das Kind), welches am vergangenen Dienstag aus einer Höhe von 17 Metern, von einem Treppengeländer, in einen mit Backsteinen gepflasterten Hof herabfiel, hat wie durch ein Wunder nur so unbedeutende Verletzungen davongetragen, daß es voraussichtlich in einigen Tagen wieder völlig hergestellt sein wird.

\* (Ueberrfahren.) Vorgestern Abend wurde ein hochbefahrter Herr an der Mündung der Bahnhofstraße in die Friedrichstraße von einer mit unerlaubter Geschwindigkeit fahrenden Droschke überfahren. Der am Boden liegende Mann, welcher einige unbedeutende Verletzungen an den unteren Extremitäten erlitten hat, mußte von Passanten aufgehoben werden. Der Kutscher fuhr led davon.

\* (Personalie.) Herr Pfarrvicar Senberth in Singhofen ist zum Pfarre in Pantod ernannt worden.

\* (Unanbringliche Postsendungen.) Bei der kaiserl. Ober-Post-Direction in Frankfurt a. M. lagern nachverzeichnete unanbringliche Postsendungen, deren Abnehmer nicht haben ermittelt werden können: 1) Postanweisung über 4 M., aufgegeben zu Dillenburg am 21. März 1884 an Heymann in Berlin; 2) Postanweisung über 3 M. 30 Pf., aufgegeben zu Langenschwalbach am 20. März 1884 an die Steuerkasse in Wiesbaden; 3) Postanweisung über 4 M., aufgegeben zu Höchst a. M. am 3. August 1884 an Bernsau in Ruhrort; 4) Postanweisung über 5 M. 13 Pf., aufgegeben zu Somburg v. d. S. am 12. Juni 1884 an Joseph Eberle in London; 5) Einschreibbrief, aufgegeben zu Wiesbaden am 27. März 1884 an Madame de Hofschoß in Warschau; 6) Einschreibbrief, aufgegeben zu Wiesbaden am 4. Juli 1884 an Anton Theodor in Butarest; 7) Einschreibbrief, aufgegeben zu Wiesbaden am 6. März 1884 an S. Katharina Senetarin in St. Petersburg; 8) Paket, aufgegeben zu Wiesbaden am 20. Juni 1884 an Nicolaus Wittekind in Mainz; 9) Paket, aufgegeben zu Gms am 1. August 1884 an Lord Gladstone in Coblenz. Die unbekannteren Eigentümer dieser Gegenstände werden aufgefordert, sich gegen entsprechenden Ausweis zur Empfangnahme der Sendungen bei der Aufgäbe-Postanstalt zu melden, widrigenfalls nach Ablauf von 4 Wochen, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung ab gerechnet, das in den Sendungen enthaltene Geld und der Betrag der Postanweisungen der Post-aramencasse überwiesen bzw. der zum Verkauf geeignete Inhalt der Sendungen zum Besten dieser Casse versteigert werden wird.

\* (Fürstliche Personalien.) Dem Oberförster a. D. Weber ist der Nothe Adlerorden IV. Classe und dem königl. Förster a. D. Scheurer das Allgemeine Ehrenzeichen Allerhöchst verliehen worden. — Der interimistische Communal-Förster Schneemann zu Niederlibbach ist entlassen und der Schutzbezirk Niederlibbach dem bisherigen Hilfsförster Manstein zu Rumbach, der Schutzbezirk Rumbach dem königl. Hilfsjäger Kaften interimistisch übertragen worden. — Der königl. Hilfsjäger Meister ist von der Verleihung der Schutzbezirksstelle Marxain entbunden und dagegen der königl. Forstausseher Ubach damit betraut. — Dem bisherigen Hilfsförster Rau zu Hattenheim ist die neu gebildete Communal-Waldwärtersstelle Erbach in der Oberförsterei Elbville interimistisch übertragen.

\* (Schulnachrichten.) Lehrer Hendorf von Bergnassau-Scheuern ist nach Arborn und Lehrer Würz von Hechholzhausen nach Bergnassau-Scheuern versetzt.

\* (Prämie.) Es wird vermuthet, daß die Brände zu Braubach am 9. Januar, 29. Juni und 15. August l. Js. durch absichtliche Brandstiftung verursacht sind. Durch eine Bekanntmachung des Herrn Landes-Directors Sartorius dahier wird nun Demjenigen, welcher den Brandstifter so zur Anzeige bringt, daß er gerichtlich bestraft werden kann, aus der Nassauischen Brandkasse eine Prämie von 300 Mark zugesichert.

\* (Ein großes Brand-Unglück) hat in Akenstadt (Wolfsbagen) stattgefunden. Zwanzig Gebäude mit allen Fruchtvorräthen sind niedergebrannt. Der Schaden ist bedeutend.

### Kunst und Wissenschaft.

\* (Concert=Cyclus im Curhause.) Die Cur-Direction wird demnächst das Programm ihrer großen Concerte der bevorstehenden Winter-Saison veröffentlichen, für welche sie als Solisten gewonnen hat: die Herren Göke, Wierzwinski und Henrik Westberg (Tenor), Wilhelm, Joachim und Franz Ondricek (Violine), Anton Rubinstejn, Dr. Hans von Bülow, Saint-Saëns und Alfred Grünfeld (Piano), sowie Jules de Swert (Cello). Als Vocal-Solistinnen haben ihre Mitwirkung bestimmt in Aussicht gestellt: Fräulein Turolla, Frau Friedrich-Materna, Frau Kupfer-Berger und Fr. v. Wolfram-Borck, eine jugendliche Concertsängerin. Besonderes Interesse dürfte noch ein Concert unter Mitwirkung der Clavier-Duettistinnen Gräfinnen von Ferraris bieten.

\* (Ueber die elektrische Theater-Beleuchtung) hat Herr von Pettekofer im Münchener Residenz-Theater interessante Beobachtungen angestellt, die er im „Archiv für Hygiene“ veröffentlicht. Es handelte sich darum, die Temperaturzunahme bei Gaslicht und elektrischem Licht zu bestimmen, und da fand v. Pettekofer bei leerem Hause nach einer gewissen Zeit im obersten Range eine zehnmal höhere Temperatur bei Gasbeleuchtung, als bei elektrischer. In den unteren Rängen war die Differenz eine geringere.

### Aus dem Reiche.

\* (Die kronprinzliche Familie) beabsichtigt dem Vernehmen nach, von München aus nach Tyrol zu gehen, um dort einige Wochen incognito zu bleiben.

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. eingetru.

\* (Zur deutschen Colonialpolitik.) Nach in Bremen eingegangenen Nachrichten erhielt der Vertreter des dortigen Handelshauses Lüderitz in Angra Pequena, Heinrich Bogelang, am 9. September von dem Corvetten-Capitän v. Raven die Mittheilung, daß das afrikanische Küstengebiet zwischen dem 26. Grad südlicher Breite und der Walvischbai, sowie nördlich der Walvischbai, zwischen dem Cap Frio, unter dem Schutz des Deutschen Reiches gestellt sei und zu diesem Zwecke in Sandwich-Harbour, sowie nördlich von der Walvischbai und dem Cap Frio die deutsche Flagge aufgehißt und Grenzpfähle mit den deutschen Nationalfarben aufgestellt seien. Der Vertreter wird ersucht, den deutschen und englischen Kriegsschiffen, welche Angra Pequena anlaufen, hiervon Mittheilung zu machen.

\* (Fortkliches.) Nach einer Allerhöchsten Ordre vom 28. August d. J. können die auf 2 Jahre in Freistellen der Forst-Academien commandirten Mannschaften der Jäger-Bataillone und des Garde-Schützen-Bataillons noch auf ein Jahr zum Besuch einer Universität mit sämmtlichen Garnison-Gebührnissen beurlaubt werden.

\* (Aus Luxemburg) wird dem „Berl. Tagebl.“ geschrieben: „In den ersten Tagen des Monats November wird die feierliche Enthüllung des Denkmals Wilhelm II., des Vaters des jetzt regierenden Königs von Holland stattfinden. Zu dieser Feier sollen sämmtliche nähere und entferntere Verwandten des oranischen Fürstenhauses seitens des Königs eingeladen werden, unter diesen auch der Herzog Adolf von Nassau, was hier allgemein als sehr bezeichnend für die jetzige Conjunction der schon öfters besprochenen Erbfolgefrage angesehen wird. Sonstige Feierlichkeiten werden wohl wegen der Trauer der königlichen Familie unterbleiben.“

### Handel, Industrie, Statistik.

\* (Die deutsche Wolkerei-Ausstellung in München) ist vorgestern im Auftrage des Königs durch den Prinzen Ludwig als Ehrenpräsidenten in Gegenwart der anwesenden Mitglieder des königlichen Hauses, der Ministerien, der Militär- und Civilbehörden, der deutschen und fremdländischen Delegirten und sonstigen Notabilitäten programmmäßig eröffnet worden. Man zählt 2000 Ausstellungs-Gegenstände. In den Gruppen Milch, Butter und Käse nehmen 1500 Aussteller Theil. Nicht nur einzelne Maschinen sind in Betrieb, sondern auch ganze Wolkereien mit den besten Einrichtungen. Das Preisrichter-Collegium, aus 48 Sachverständigen bestehend, tagt bis zum 12. October. Zahlreiche Versammlungen von Landwirthen und Excursionen auf benachbarte Güter und Wolkereien sollen veranstaltet werden.

### Vermischtes.

— (Eine Auswanderungs-Bewegung nach Texas) hat mittelst einer directen Route von Europa begonnen. Der Dampfer „Weser“ von Bremen landete bereits 545 deutsche Auswanderer in Galveston. Die „Weser“ kehrt mit Baumwolle nach Europa zurück.

— (Selbstmord auf Posten.) Wie aus Berlin gemeldet wird, machte am Donnerstag ein Grenadier der Schloßwache, während er auf der Gallerie vor dem Kronentresor Posten stand, seinem Leben durch Erschießen ein Ende. Ueber die Motive verlautet nichts Sicheres. Der Selbstmörder, der bereits verheirathet war, soll ein pflichttreuer Soldat gewesen sein.

— (Die Trichinose) ist in großem Umfange in Andreasberg am Harze ausgebrochen. Weit über 100 Personen sind erkrankt.

— (Ein kunstvoller Theaterzettel.) Zur kürzlichen Eröffnung der königlichen Oper in Pest wurde ein für den Kaiser bestimmter Theaterzettel gestiftet. Der Grundstoff ist alte Pergamentseide, die Arbeit in Renaissance ausgeführt, entsprechend dem Stile des Opernhauses. Ein von Lorbeerblättern umrankter Säulenrahmen ist durch eine sehr sinnige, in der Farbe discrete Vorhang-Draperie verbunden. Ueber dieser Draperie sieht man in Relief-Schilderei die Stephanskrone mit dem Landeswappen angebracht, umgeben von Genien und, mit Beziehung auf das Eröffnungs-Programm, vom Lobengrin-Schwan. Innerhalb des Rahmens ist in minutiöser Schwarzstickerei das vollständige Programm und Verzeichniß der Mitwirkenden zu sehen. Zwei junge Damen, die Fräulein Ezzther Lustig und Hermine Nemenzl, haben dieses Kunstwerkchen zierlicher Frauenarbeit entworfen und ausgeführt.

\* Schiffs-Nachrichten. Dampfer „Hermann“ von Bremen am 1. October in Baltimore angekommen.

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Rein seidene Stoffe Mt. 1. 35 Pf. per Meter, sowie à Mt. 1. 80 Pf. und 2. 20 bis 9. 80 (farbig, gestricke und carrirte Dessins) versendet in einzelnen Noben und ganzen Stücken zollfrei in's Haus das Seiden-Fabrik-Depot von G. Henneberg, königl. Hoflieferant in Zürich. Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. nach der Schweiz.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

### Bekanntmachung.

Samstag den 4. October Nachmittags 3 Uhr wird der diesjährige Obst-Ertrag von 2 Birnbäumen in dem hinter dem Bauhofs, Marktstraße 5, belegenen städtischen Garten an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 1. October 1884. Die Bürgermeisterei.

### Bekanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, wonach Tauben während der Saatzeit im Frühjahr und Herbst nicht aus den Schlägen gelassen werden dürfen, wird hiermit in Erinnerung gebracht. Wiesbaden, 27. Septbr. 1884. Die Bürgermeisterei.

### Termin-Kalender.

Samstag den 4. October, Vormittags 10 Uhr: Einreichung von Submissionsofferten auf die Herstellung von verschiedenen Gräften auf dem neuen Friedhofe, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30. (S. Tagbl. 232.)

### Krankentasse für Frauen und Jungfrauen zu Wiesbaden.

Eingeschriebene Hilfskasse No. 62.

Den verehrl. Kassenmitgliedern zur Nachricht, daß Herr **Dr. Emil Hoffmann**, Kirchgasse 10 (Sprechstunde Nachmittags von 2½ bis 3½ Uhr) als **Kassenarzt** erwählt worden ist. Die Medicamente wollen die verehrl. Mitglieder wie folgt entnehmen: Diejenigen, welche in der Marktstraße, Emserstraße, auf dem Michelsberg, in der Marktstraße, untere Friedrichstraße, Frankfurterstraße und südlich dieses Straßenzugs, sowie außerhalb der Stadt in einzeln belegenen Häusern wohnen, in der „Ader-Apotheke“ des Herrn A. Seyberth, Kirchgasse 10, und Diejenigen, welche nördlich dieses Straßenzugs wohnen, in der „Hof-Apotheke“ des Herrn Dr. Vade, Langgasse 15. Wir verweisen schließlich noch die verehrl. Mitglieder zur gef. genauesten Beachtung auf die §§. 18, 19, 20, 24 und 25 des Kassenstatuts. **Der Vorstand.** 375

### Frauenarbeits-Schule,

Emserstraße 34. Emserstraße 34.

Am 13. October beginnt zur Anfertigung jeder Handarbeit, je nach Wunsch, ein **Weihnachts-Cursus**. Der **Unterricht** findet zweimal wöchentlich von 2-4 Uhr statt.

Jede nähere Auskunft erteilt gern

10790 **Julie Vietor & Luise Mayer.**

### Garnirte Damen-Hüte

von 3 Mark anfangend,

grosse Auswahl in hocheleganten

### Modell-Hüten,

grösstes Lager in allen Putzartikeln, als:

Bänder,	Spitzen,	11436
Federn,	Blumen,	
Sammet,	Agraffen,	
Hutstoffe,	Gaze,	
Tulle.	Schleier.	

**Ungarnirte Hüte** in allen modernen Farben 60 Pf., 90 Pf., Mk. 1.25

empfiehlt billigst

**P. Peaucellier,** Marktstrasse No. 24.

Wegen Wegzuges von hier ist **Adelheidstraße 42, 2. Etage**, ein recht gut erhaltenes **Pianino** billig zu verkaufen. 12062

### Wiesbadener Musik- & Gesangverein.

Die Musikabtheilung veranstaltet heute Samstag den 4. October Abends 8 Uhr im großen Saale der „Stadt Frankfurt“ eine musikalische Abendunterhaltung mit darauffolgendem **Tanzkränzchen** und ladet hierzu die Ehren-, activen und inactiven Mitglieder des Vereins ergebenst ein. Freunde und Gönner können durch Mitglieder eingeführt werden. Für ein gutes Glas **Bier** ist Sorge getragen.

12059

Der Abtheilungs-Vorstand.

### Wiesbadener Militär-Verein.

Heute Samstag den 4. October Abends 9 Uhr im Vereinslocale „**Karlsruher Hof**“:

### Statutenmäßige Monats-Versammlung.

Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder, Bericht der Prüfungs-Commission, Vereins-Angelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht

90

Der Vorstand.

NB. Bis zu dieser Versammlung beträgt das ermäßigte Eintrittsgeld 1 Mark, später beträgt dasselbe nach den Statuten 3 bzw. 5 Mark. **Eintritts-Erklärungen** nehmen die Kameraden **S. Landau**, Kirchgasse 19, **L. Herz**, Grabenstraße 12, **Bader Römer**, Mehrgasse 25, im Vereinslocale „**Karlsruher Hof**“ entgegen und sind überall Statuten aufgelegt.

Nur zwei Vorstellungen.

### SAALBAU SCHIRMER.

Sonntag den 5. und Montag den 6. October:

Große

### Zauber-Vorstellung.

Erstes Auftreten von **Mad. Geis**

seit ihrer Rückkehr aus Italien in der höheren **Salon-Magic** und **indischen Orakelspielen**, sowie Repräsentation des unübertrefflichen und weltberühmten **Salon-Artisten**

**Herrn Wilh. Bogler** aus Wiesbaden

in seinen wirklich großartigen Leistungen als **Equilibrist** und **Gladiator**, anerkannt als die größte und vollkommenste Specialität der Gegenwart.

Anfang 8 Uhr.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr.

**Preise der Plätze:** Reservirter Platz Mk. 1.50, erster Platz 1 Mk., zweiter Platz 50 Pf. **Billets** sind zu haben in der Buchhandlung der Herren **Feller & Gecks**, Langgasse, sowie in der Musikalienhandlung des Herrn **Pohl**, Wilhelmstraße, und **Abends an der Casse.** 12000

Zu dem Samstag den 11. October stattfindenden

### Fest-Ball

(Simchas Thora)

im Saalbau zur „Stadt Wiesbaden“

in

11481

### Mosbach-Biebrich

ladet freundlichst ein

Das Comité.

### Plusverkauf

von **Lampen**, blanken, lackirten und emaillirten **Waaren** zu **Einkaufspreisen.**

**C. Lochhass Wwe., Mehrgasse 31.**

Dasselbst ist der **Laden** zu vermieten.

11766

Ein **Schreib-Secretär**, wenig gebraucht, für 115 Mark zu haben **Bahnhofstraße 20, Vorderhaus, Part. links.** 12082

## Champagner

ausgezeichneter Qualität, von Mk. 2.50 anfangend, empfiehlt

**A. Schmitt,**

11972

Ellenbogengasse 2, früher Metzgergasse 25.

Die

## Weinhandlung von Phil. Wilh. Schmidt,

Comptoir: Spiegelgasse 1, Kellerei: Moritzstraße 23, empfiehlt ihre garantirt reine

## Weißweine, Bordeaux, Champagner, Cognacs

zu den billigsten Preisen, en gros & en détail.

Von 12 Flaschen an auch bei verschiedenen Sorten Preisermäßigung. Proben stehen jederzeit zu Diensten.

Bestellungen werden angenommen Spiegelgasse 1, Moritzstraße 32, sowie auch bei Herrn A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse. 19759

## Garantirt reine Weine,

1881er Weißwein per Fl. 60 Pf. excl. Glas, 1881er Deidesheimer 90 Pf., sowie ältere und feinere Rheinweine in schöner Auswahl, 1881er deutscher Rothwein per Fl. 1 Mk. und 1 Mk. 20 Pf., zu empfehlen für Kranke, bei 5097 **H. Ruppel, Römerberg 1.**

## Aechter medicin. Tokayer Ausbruch

aus der Ungar Weinhandlung **Franz Schiemann** in Frankfurt a. M. wird ärztlicher Seits als ein wirksames Stärkungsmittel für schwächliche Kinder, Frauen und Reconvalescenten vielfach verordnet.

Erhältlich in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Originalflaschen à Mk. 3 und Mk. 1.50 und 75 Pfg. in Wiesbaden bei

Herrn **Ed. Simon**, Ecke der Markt- u. Grabenstraße,

" **C. W. Leber**, Bleichstraße 15.

" **Georg Mades**, Moritzstraße 1a.

" **Carl Ernst**, Steingasse 17. 7411

„Zur Enle“. Empfehle mein gut eingerichtetes, für Vereine und gefellige Zusammenkünfte geeignetes Sälchen. Gutes Klavier steht zur Verfügung. 10369

## Culmbacher Export,

hell und dunkel,

per Glas 18 Pfg. im

## Restaurant Zinserling,

31 Kirchgasse 31. 11376

## Aechtes Berliner Weißbier

und Frankfurter Lagerbier aus der Brauerei **Henrich** empfiehlt **Carl Wies**, Rheinstraße. 10756

## „Zum Freischütz“, Michelsberg No. 28.

Süßer Apfelwein per Schoppen 12 Pfg., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, Ia Lagerbier und reine Weine empfiehlt **Louis Reinemer**. 11601

## Süßer und rauscher Apfelwein.

## Restauration Rieser,

3 Geisbergstraße 3. 10206

## Süßer Apfelwein

11 Bahnhofstraße 11. 8696

## Thee

jeder Gattung und Preislage von vorzüglicher Qualität

Carawanen-Thee, Theespitzen,

## Chocolade & Cacao's

in grosser Auswahl von den renommirtesten Fabri-

Block-Chocolade, Verbands-Chocolade,

## englische Biscuits

in frischen Sendungen empfiehlt

11260

**C. Bausch**, Langgasse 35

## Amsterdamer Kaffee-Lage

Friedrichstraße 33,

empfehl, durch kürzlich großen Einkauf, direct vom Lager Amsterdam bezogene neue Sendung feinsten Kaffees in anerkannt guten und billigen Qualitäten.

Als besonders empfehle für häuslichen Gebrauch gebrannten Kaffee zu Mk. 1,20 per Pfund. 10810

**C. Govers** aus Amsterdam

## Biscuits „Melange“

soeben eingetroffen à 60 Pfg. per Pfund, ferner Alben Gingersnits, Combination, Makronen, Waffeln u. s. w. stets frisch und billigt bei

11814 **J. Rapp**, vorm. **J. Gottschalk**, Goldgasse

## Biscuits

von **Langnese Wwe. & Comp.** in Hamburg empfiehlt zu billigsten Preisen

## Eduard Simon,

Ecke der Markt- und Grabenstraße

NB. **Albert**, **Hansa** und **Mixed** sind auch in Pfundbösen vorräthig. 11

Prima Winter-Cervelatwurst per Pfd. 1 Mk. 80 Pfg.

do. Sommerwaare " " 1 " 60

geräucherten Schwartenmagen " " 80

Frankfurter Bratwürstchen per Stück — " 17

empfehl **L. Behrens**, Langgasse 5. 10

Von heute an sind Frankfurter Würstchen per 8913

15 Pfg. stets zu haben bei **Fr. Malkomesius**, Neugasse 8

Aechte Frankfurter Würstchen per Stück 20 Pfg. frisch ein bei

11486 **J. Rapp**, vorm. **J. Gottschalk**, Goldgasse

## Aechte Frankfurter Würstchen

von der rühmlichst bekannten Firma Frankfurts treffen jeden Tag frisch ein und empfehle solche billigt.

10919 **A. Schmitt**, Ellenbogengasse 2, früher Metzgerg. 2

## Frankfurter Würstchen,

acht, per Stück 20 Pfg., per Dgd. Mk. 2.25, empfiehlt 10884 **August Koch**, Mühlgasse

## Neue Kastanien,

sehr süß, empfiehlt

## A. Schmitt,

11973

Ellenbogengasse 2, früher Metzgergasse 25.

Patent-Malzbrod, ärztl. gepr., für Schwache u. Kranke z. h. **Michelsberg** 30 u. **Hofl. Engel**, Taunusstr. 4. 106

**Brettschenkuchen von Brodteigl**

12 Pfg. täglich frisch zu haben

Walramstrasse 27a.

**Geschäfts-Verlegung.**

meiner geehrten Kundenschaft zur Nachricht, daß ich mein **Waren-Geschäft** von heute an nach dem

**Neubau Moritzstraße 21**

habe. Dem Ausdruck meines besten Dankes für das mir seither entgegenbrachte Wohlwollen bitte höflichst, mir dasselbe auch in dem neuen Locale zu Theil werden zu lassen.  
Hochachtungsvoll **W. Braun.**

Täglich frisch:

**Süsse Rahmbutter,**

Qualität, empfiehlt

**J. M. Roth, gr. Burgstraße 4.**

**Frische Kieler Bückinge, frische Kieler Sprotten, frischen Räucheraal, frische Frankfurter Würstchen.**

**Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

**Kieler Bückinge**

während frisch bei

**J. Rapp, vorm. J. Gottschalk, Goldgasse 2.**

**884<sup>er</sup> holl. Voll-Häringe**

1 Pf., per Dhd. 65 Pf., à 8 und 12 Pf.; ferner **Rolle, russ. Sardinen, Sardinen in Del, Thon in** etc., immer frisch und billigst, empfiehlt

**A. Schmitt, Ellenbogengasse 2, früher Metzgerg. 25.**

**Neue 1884<sup>er</sup> Salzhäringe**

in fetter, schöner Waare das Postfaß von ca. 10 Pfd. Inhalt 40-50 Stück franco unter Postnachnahme für (A. 181/7 et.)

**L. Brotzen, Greifswald a. Ostsee.**

**Prima Elb-Caviar**

eingetroffen bei

**Chr. Keiper, Webergasse 34.**

**Mainzer Sauerkraut**

best feinste Qualität billigst

**A. Schmitt,**

Ellenbogengasse 2, früher Metzgergasse 25.

**Zeltower Rübchen,**

frisch, empfiehlt billigst

**J. Rapp, vorm. J. Gottschalk, Goldgasse 2.**

**Kartoffeln aus der Mark Brandenburg.**

In diesem Jahre lasse ich wieder **Daber-Kartoffeln** unter Güte nach hier kommen. Anmeldungen bis läng-  
stens 12. October erbeten.

**Peter Siegrist, Helenenstrasse 17, 1 Tr.**

**Lebensmittel-Untersuchungs-Amt,**

Albacherstraße 30, nimmt gegen gute Bezahlung  
leichte, große Mäuse an. 11494

Das nunmehr 16 Jahre so beliebte, trotz aller Nachahmungen unübertroffene **Haarwasser v. Retter (München)**, staatlich geprüft und begutachtet, welches statt **Öl oder Pomade** täglich gebraucht bestens zu empfehlen ist, verkauft um 40 Pf. u. **Mf. 1,10 Viehoveer, Marktstr. 23, 126**

**Sandmandel-Kleie**

schonhalt ist eine Zierde. **Prehn's**

beseitigt jedes Hautübel, als: Milde, Finnen, Sommerprossen, Hitzblätter etc.

In Büchsen à 1 Mark zu haben bei **Louis Schild, Langgasse 3, und Hof-Friseur Sulzbach, Goldgasse 22, in Wiesbaden. 369** (H. 39529.)

**Bergmann's extrafeine Vaseline-Abfall-Seife, Veilchen-Abfall-Seife,** frei von jeder Schärfe, Packet à 3 Stück 40 Pf. empfiehlt die Droguerie von **W. Hammer, Kirchgasse 2a.**

Die so beliebten **Bergmann's Veilchen-Abfall-Seife, Rosen-Abfall-Seife**

in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet (3 Stück) 40 Pf. **H. J. Viehoveer, Hoflieferant, 23 Marktstrasse 23. 8804**

**Vollständige nußb. und tannene franz. Betten, einzelne Bettstellen, Rosshaar- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithür. nußb. und tannene Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Kommoden, Consolen, Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmor, Sopha, Tessel, Chaises longues, Garnituren mit Plüsch- und Fantastiebezug, Kleiderstöße, Sandtuchhalter, ovale, viereckige, Schreib- und Auszugstische, Spiegel, Stühle, Küchenschränke, Gallerien in großer Auswahl, Verticows, Secretäre, sowie fein. Zimmereinrichtungen in Eichen, schwarz und Nußbaum, matt und blank, sind sehr billig zu verkaufen bei **H. Markloff, Mauergasse 15. 8342****

**Bernstein-Fußboden-Pad, Delfarben, Parquetbodenwischje, Serpentinöl, Stahlspähne und gekochtes Leinöl**

empfehlen billigst die **Droguen-, Material- & Farbwaaren-Handlung W. Hammer, Kirchgasse 2a (Neubau). 11453**

**Alle Sorten Kohlen**

in nur Ia Qualitäten: **Roßberger Braunkohlen-Briquets, kiefern. ff. Anzündholz, sowie buch. Brennholz, buchene Holzkohlen, Kohlkuchen und Schnellzünder** empfiehlt **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 12057**

**I<sup>a</sup> Ruhrkohlen I<sup>a</sup>**

in ganz frischer Waare, per Fuhre — 20 Centner (über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden) gegen Baarzahlung von 15 Mark empfiehlt **A. Eschbacher. Viebrich, 23. Sept. 1884. 11074**

**Sargmagazin Röderstraße 16. Preise coulant. 5757**

**Möbelstoffe — Teppiche — Gardinen** grösster Auswahl zu Fabrikpreisen!

Um einem vielfach verbreiteten irrigen Gerüchte entgegenzutreten, erlaube ich mir hierdurch die ergebene Anzeige, daß meine Unterrichtsstunden Mitte October wieder beginnen und daß ich gef. Anmeldungen vom 1. October an in den Nachmittagsstunden von 1—4 Uhr in meiner Wohnung, Stiftstraße 5, I, entgegennehme.

10910 **Otto Dornewass.**

**Privat-Tanz-Unterricht**

ertheile gründlich in allen Tänzen bei 10stündigem Unterricht zu jeder Tageszeit. 11588

Anmeldungen zum Curjus werden fortwährend entgegen- genommen Faulbrunnenstraße 9, I. **Karl Müller.**

**Rohrplatten-Koffer.**

Patentirt.

Bestes Material der jetzigen Koffer-Fabrikation, bietet bei seiner vorzüglichen Güte und geschmackvollen Ausführung, sowie durch seine Leichtigkeit eine Frachtersparniß von 50 bis 60%. Dadurch, daß ich die Rohrplatten an hiesigen Plage allein beziehe und selber fertig stelle, verkaufe ich genau nach den Original-Preisen.

Kl. Burgstraße 8. **Fr. Becker,** Sattler.

Gleichzeitig empfehle alle übrigen Sorten selbstgefertigte Koffer und Reiseartikel. 12015

**Koffer,** selbstverfertigte, empfiehlt

**Lammert,** Sattler, Neßberggasse 37. Sämmtliche Reparaturen werden schnell und billig besorgt. 5849

**Neuen Hochglanz**

auf **polirte Möbel,**

die durch Schmutz und Alter blind geworden sind, erzielt man in überraschender Weise durch die **Kölnner Möbel-Reinigungspolitur.**

Jedes Dienstmädchen kann damit in wenigen Minuten einen Schrank, Tisch, Bett oder dergl. wie neu herstellen. Preis pro Flasche 75 Pfg. Allein zu beziehen durch 11468 **Fr. Rohr,** Bahnhofstraße 20.

**Ritt-Anstalt.**

Jeder Gegenstand wird gefittet, Porzellan feuerfest bei **N. Schroeder,** Korb- und Stuhlflechter, Nerostraße 14. 11890

Kirchhofsgasse No. 3. **F. Brademann,** Kirchhofsgasse No. 3.

**Masseur,** 4750 empfiehlt sich im Massiren, kalter Abwaschung, Abreibung u. s. w.

Die Winteraufbewahrung größerer **Kübel-pflanzen** zu vergeben. Offerten unter G. X. 12 an die Exped. d. Bl. erbeten. 9725

**Bisittkarten** 100 Stück **80 Pf.,** mit Etui **1 Mk.** Buchdruckerei **A. Mayer,** Langg. 50. 138

**Breslauer Loose à 3 Mk. 15 Pf.**

(sehr günstig). Ziehg. 8.—12. Oct. Hauptgew. 30,000, 20,000, 10,000 Mk. in Gold- und Silberbarren. Ziehg. unwiderrufflich. Loose sehr gesucht. Haupt-Collecte **F. de Fallois,** Langg. 1

**Vergolderei,**

**Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft**

von **P. Piroth,** Marktstraße No. 13, Marktstraße No. 13.

empfeilt selbstverfertigte Spiegel aller Art, von den einfachsten bis zu den elegantesten Salonspiegeln, ferner Bilderrahmen, Fenstergalerien u. Große Auswahl in Goldpolitur- und Antik-Leisten u. zum Einrahmen der Bild. Neuvergolden alter Gegenstände in anerkannt guter Ausführung zum billigsten Preis. Auswahl und Musterlager zwei Stiegen hoch. 97

Von heute ab befindet sich meine Wohnung

**5 Kellerstrasse 5.**

11950 **Lina Spiess,** Lehrerin.

Habe meine Wohnung von Kellerstraße 5 nach Sa- gasse 8, I. Etage, verlegt.

11931 **Gustav Schulze,** Klavierstimmer.

Die Geschäfts-Localitäten sind geöffnet Vormittags von 8—1 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr. 11656

Mein **Eisenwaaren-Geschäft**

befindet sich von heute an

**Rheinstraße 35,** Hinterhaus rechts.

Das Lager ist in allen möglichen Haus-, Küchen-, Deconomie-, Handwerks- und Bau-Geräthschaften gut sortirt und werden die Verkaufspreise billigt gestellt.

Wiesbaden, den 1. October 1884.

**Abr. Stein.**

Vom 1. October an befindet sich meine Werkstätte bei meiner Wohnung **Mauergasse 2** **A. May,** Stuhlmacher. 12191

**Möbel-Geschäft von Julius Glässner.**

**39 Nerostraße 39,**

empfeilt: Ganze Zimmer-Einrichtungen, Garnitur einzelne Sopha's, vollständige Nußbaumene und tannene Betten, Kopphaar- und Seegrasmatrassen, Oberbetten, Kissen, Waschkommoden und Nachttische mit Marmorplatten, Kleiderschränke und Rohrstühle. 927

**Kinder- und Krankenwagen.**

große Auswahl mit und ohne Stahlrädern und Gummireifen zu verkaufen und zu vermieten.

10716 **Franz Alf,** Wilhelmstraße 30 (Hôtel du Parc).

Ein gutes **Klavier** ist billig zu verkaufen Nerostraße 23 Hinterhaus, 3 Stiegen hoch. 127

## Kinderkleidchen, 288

Damen-Unterröcke, Flanellhosen mit Hand-Feston empfiehlt zu wirklich billigen Preisen  
**Simon Meyer, 17 Langgasse 17, Simon Meyer.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Am 1. October d. J. eröffnete ich Faulbrunnens-  
straße 3 ein Geschäft in

## Kurz- und Weißwaaren aller Art.

Auf Herrenhemden in Wolle, Garn, Näh-  
seide und Futterstoffe für Schneider in allen Farben,  
das Neueste in Corsetts und Taschentüchern,  
welche auch nach Wunsch sofort gestickt werden, mache  
ich besonders aufmerksam.

Zudem ich mich mit allen in obiges Fach einschlagen-  
den Artikeln dem geehrten Publicum auf's Beste em-  
pfehle, wird es mein Bestreben sein, durch solide  
Preise und beste Ausführung mir die Zufriedenheit  
einer geehrten Kundschaft zu erwerben.

12096 **Lina Metz.**

## Fabrikation und Specialität

## Tricot-Tailen

in jeder Farbe und Grösse.

Auf Wunsch Anfertigung nach Maass.

## Tricot-Kinderkleider,

## Tricot-Knabenanzüge.

In Auswahl und Preiswürdigkeit bisher

≡ von keiner Concurrrenz erreicht. ≡

**W. Thomas,**  
11 Webergasse 11.

163

## Specialität in Elsässer Möbelstoffen.



Elsässer Möbelstoffe in Gobelin,  
Cretonne, Crêpe, Serge, Toile à voile,  
Croisé u. s. w. in neuesten Blumen-  
Arabesken- und Figuren-Mustern zu  
billigsten Preisen in großer Auswahl,

≡ auch in Resten nach Gewicht ≡

## Elsässer Zeugladen

von 6417

**Karl Perrot,**

in Wiesbaden: 1 Mühlgasse 1;  
in Frankfurt a. M.: 22 gr. Sandgasse 22.

## Saarlemer Blumenzwiebeln

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt  
10819 **Jul. Praetorius,** Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Unser Comptoir befindet sich jetzt  
Oranienstraße 15, Parterre.

**Gebrüder Strauss,**  
Weinhandlung.

12001

Ich wohne jetzt Oranienstraße No. 15,  
Parterre.

12001

**Adolph Strauss.**

Von Montag den 29. September c. an befindet sich  
mein Geschäft **Michelsberg 30.**

11565

**Fr. Kappler.**

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden erlaube ich mir hierdurch ergebenst  
mitzutheilen, daß ich meine seit vielen Jahren bestehende  
**Damen-Schneiderei** vom 1. October ab von **Hellmund-**  
**straße 7** nach dem

➔ **6 Mauritiusplatz 6** ➔

verlegte und bitte auch hier um fernere werthe Aufträge.

Hochachtungsvoll

12031

**Auguste Heilbronn,** Mauritiusplatz 6.

## Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich meine Buchbinderei

➔ **13 Bleichstrasse 13,** ➔

Hinterhaus, 1 Stiege hoch.

Achtungsvoll

12111

**A. Hiort.**

## Geschäfts-Verlegung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Möbel-  
geschäft von **Hochstätte 31** nach

## Michelsberg 22

verlegt habe und empfehle zugleich alle Arten  
Kasten- und Polstermöbel, Uebnahme ganzer Ein-  
richtungen zu den billigsten Preisen.

Achtungsvoll

12126

**H. Reinemer.**

## Geschäfts-Verlegung.

Meine Werkstätte befindet sich von heute an

➔ **10 Ellenbogengasse 10.** ➔

Für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen bestens dankend,  
bitte ich dasselbe mir auch in mein neues Lokal folgen zu  
lassen.

Achtungsvoll

11763

**Karl Gasteier,** Installateur.

## Wohnungs-Wechsel.

Von heute an wohne ich **Friedrichstraße 10,** vis-à-vis  
der de Laspéestraße.

Bringe zugleich mein Geschäft in empfehlende Erinnerung.

**Wilhelm Steinmetz,**

Schneidermeister.

11703

## Wohnungs-Wechsel.

Meinen werthen Kunden und Bekannten zur Nachricht, daß  
ich nicht mehr Welltrichstraße, sondern **Philippstraße 2**  
wohne.

Achtungsvoll

12217

**Georg Oberwinder,** Schuhmacher.

Zweischläfliches **Deckbett** und **2 Kissen,** so gut wie neu,  
billig zu haben. Näh. Exped. 12081

1/4 Sperrsit-Abonnement ist abzugeben. Näheres Rheinstraße 34, 1. Stod. 11932

1/4 Sperrsit-Gelplatz abzugeben. Näheres im „Hotel Dasch“, Zimmer No. 12. 12095

Tapezirerarbeiten w. billigt ausgeführt Morisstr. 5. 10275

Ein sehr gutes Tafelklavier und ein vollständiges Service (blau) billig zu verkaufen Mauergasse 15. 10433

Eine große Parthie Steppdecken, wollene Decken, sowie Pferdedecken gebe zu und unter Einkaufspreisen ab. 12083  
**Friedr. Rohr, Bahnhofstraße 20.**

Sopha's 40 Mk., Sprungrahmen von 22 Mk. an, Matratzen 10 Mk. von gutem Zwilch, Strohmattagen 6 Mk. Kirchgasse 22, 1 Treppe hoch. 10975

Ein bequemer Sessel mit Backen, fast neu, zu verkaufen Walkmühlstraße 9, 1. Stod. 12260

Eine Garnitur, complet, in Blüsch, eine Garnitur, complet, in Fantasie, billig zu haben. 12084  
**Friedrich Rohr, Bahnhofstraße 20.**

Ein Halbbarod-Sopha (neu) billig zu verkaufen Kirchgasse 22, 1 Stiege hoch. 10976

Zweithür. Kleider- u. Küchenschranke z. vt. Römerberg 32. 9986

Eine Kommode, 1 Waschkommode, 1 Console, alles in Nupbaum, wie neu, 1 Gold-Spiegel, 1 Regulir-Füll-Ofen (mit Mantel) sind zu verkaufen. 12286  
**C. Brühl jr., Wilhelmstraße 36.**

Neue Seegrasmatratzen und Strohsäcke sind stets zu haben bei Gassmann, Tapezireur, Ellenbogengasse 6. 10970

Eine neue Vorthüre billig zu verkaufen Lehrstraße 29. 11255

Ein noch guter, langer Blasbalg zu verkaufen Platterstraße 1d. 10730

Ein Karren und ein Einspänner-Fuhrwagen mit Leitern u. Kasten zu kaufen gesucht Taunusstraße 53. 10643

Ofenheber und Putzer Deuster wohnt Neugasse 22. 10609

Ein schöner, großer Regulir-Füll-Ofen zu verkaufen Wilhelmstraße 12. 11202

Frisch geleerte Ohm-Weinfässer billig zu verkaufen Abelhaidstraße 36, 1 Stiege. 11988

Eine 10jährige schwarz-braune Stute, für einen Deco-nomen sehr gut geeignet, preiswürdig zu verk. N. Exped. 11900

20 Oleander-, 6 Granatbäume und 1 Drangenbaum billig zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 10998

Schöne, frische Nüsse zu haben Wellrißstraße 20. 11660

Aepfel (Reinetten) 3 bis 4 Centner zu haben Ecke der Abelhaid- und Wörthstraße im Laden. 12248

Ein großer Baum Aepfel zu verk. Platterstraße 13d. 12017

Aepfel per Kumpf 40 Pf. zuhaben Messergasse 13 im Bürstenladen. 12108

Eine durchaus perfecte Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Für den Sitz der Taille wird garantirt. Ebenfalls werden auch Mäntel angefertigt. Näheres Expedition dieses Blattes. 11956

Ein Kind erhält bei einer kleinen Beamtenfamilie gute Pflege. Näheres Expedition. 12019

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Eine durchaus erfahrene Wärterin sucht Stelle bei Wöchnerinnen oder Kranken. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Näh. Wellrißstraße 27, 2 St. hoch. 12288

Ein solides, gutbürgerliches Mädchen, im Haus-halte erfahren, sucht auf gleich oder später Stelle in einem feinen Hause. Offerten unter Chiffre E. B. 4 an die Exped. d. Bl. erbeten. 11683

Eine gute Köchin sucht Stelle. Näh. Dambachthal 2. 12237

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht auf gleich oder 15. October Stelle. Näh. Bleichstraße 1, Parterre. 12257

Ein gebildetes Fräulein gezeigten Alters sucht unter be-scheidenen Ansprüchen Stellung zur selbstständigen Führung des Haushalts, oder zur Pflege und Gesellschaft einer älteren Dame. Franco-Offerten unter Chiffre H. M. 100 postlagernd Wiesbaden erbeten. 12219

Für einen braven Jungen von 15 Jahren wird eine Stelle als Lehrling in einer Blumengärtnerei mit Verpflegung gesucht. Offerten abzugeben Mainzerstraße 25. 11851

Ein gewandter, sprachkundiger Herrschaftsdiener, bestens empfohlen, mit sechs- und vierjährigen Zeugnissen, sucht eine Stelle, sei es hier oder im Ausland. Näh. Exped. 8992

### Personen, die gesucht werden:

Gesucht auf gleich oder auch später in eine kleine Familie ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, Dranienstraße 32, I. 10909

Ein anständiges Mädchen gezeigten Alters, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird zur Stütze der Hausfrau gesucht Kirchgasse 17. 11825

Ein braves Mädchen gesucht Nerostraße 9, I. 11687

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Neugasse 22. 11848

## Ein braves Mädchen,

welches zu Hause schlafen kann, sofort gesucht. Näheres Adler-straße 67, 1 Stiege hoch. 12037

Eine erfahrene Kinderfrau auf sogleich oder 15. October gesucht Parkstraße 27. 12256

Gesucht ein Mädchen, welches alle Hausarbeit übernimmt. Näheres Parkstraße 5. 12234

Ein junges, braves Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. Steingasse 17 im Laden. 12204

Ein gezeigtes, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mitübernimmt, wird zum 15. October gesucht Stützstraße 16. 12169

Ein Mädchen, welches die feinere Küche, sowie alle sonstige häuslichen Arbeiten versteht, wird zu einer einzelnen Dame gesucht. Gute Zeugnisse sind mitzubringen. Näheres Taunus-straße 24 im 2. Stod. 12156

Ein braves Mädchen gesucht Ecke der Steingasse und Röber-straße 35 im Laden. 12198

Ein Mädchen, welches feinsürgerlich kochen kann, auch die Hausarbeit versteht, wird per Mitte October gesucht Wilhelm-straße 12, Parterre. 12216

## Gesucht

für sofort eine Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, Rheinallee 15, 1. Etage, Mainz. 11998

## Lehrling.

Auf das Comptoir eines hiesigen Fabrik-Geschäfts wird ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen gesucht; ein den Leistungen entsprechender Gehalt wird gleich gewährt. Selbst-geschriebene Offerten unter L. R. 50 befördert die Exp. 12125

Ein tüchtiger, selbstständiger Tapeziregehilfe kann dauernde Stelle erhalten. Nur solche, welche tüchtige Polsterer sind, wollen sich melden. Moritz Herz, Möbelgeschäft. 12189

Ein Schreiner zum Hobeln wird gesucht. Näh. Exp. 12170

Ein starker Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Näheres Expedition. 11384

## Maurer und Tagelöhner

gesucht Dranienstraße 27. 12202

Ein braver, hiesiger Junge in ein größeres Ge-schäft gesucht. Näheres Expedition. 12186

Ein junger, braver Bursche wird gesucht. Näh. Exp. 12061

Ein ordentlicher Hausbursche findet sofort Stellung. Gute Zeugnisse erforderlich.

B. Marxheimer, Webergasse 16. 12112

Ein Schweizer gesucht Wellrißstraße 20. 11659

Die echte französische Wische 12403  
ist zu haben Meßgergasse 20. (Nummer genau zu beachten!)

## Unterricht.

Eine staatlich geprüfte Lehrerin sucht noch einige Privatstunden zu ertheilen. Näheres Karlstraße 17. 9446

Lessons in English gram. and convers. by an English lady. Näheres bei Buchhändler Jurany & Hensel, Langgasse. 11159

**Italienisch.** Ein bestempfohlener Lehrer, Italiener, ertheilt durch Deutsch und Französisch Unterricht in seiner Landessprache. Näheres bei den Herren Feller & Geds. 8054

**C. Merten.** Musiklehrer, Seltmundstraße 7, ertheilt gründlichen Unterricht in Klavier, Violine und Gesang. Annahme von Schülern zu jeder Zeit. 11690

**Musiklehre, Seltmundstraße 7, ertheilt** gründlicher Klavier-Unterricht Anfängern wird Näheres Expedition. 11332

Eine Klavierspielerin wünscht Stunden zu mäßigem Preise zu ertheilen. Näh. bei A. Schellenberg, Kirchgasse 33. 11103

## Blumen-Malerei

in Del und Aquarell. — Naturstudien. — Majolika- und Porzellan-Malerei u. — Der Unterricht beginnt wieder am 1. October. — Anmeldungen erbeten Abrechtstraße 33, Parterre. Jenny Rochlitz, 11524

frühere Schülerin von M. Ludolff (Berlin). Fr. Nolte, Karlstraße 44, 1 St. h., ertheilt Unterricht im Porzellan-Malen in und außer dem Hause. 14018

## Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

### Große Burgstraße 14, I,

elegant möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 11029

Friedrichstraße 10, 2 Tr. hoch, 2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. 7905

Hainerweg 10, 2 Treppen hoch, gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer nebst Garderobe, Glasabschluß u. an einen einzelnen ruhigen Herrn zu vermieten. 12120

Helenenstraße 11, 1 St. h., 1 möbl. Zimmer zu verm. 12229

Helenenstraße 18, Vorderhaus, ein prachtvolles Hochparterre per sofort zu vermieten. 12013

Jahnstraße 3, 2 Stiegen hoch, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10000

Jahnstraße 3, Bel-Étage, 1 gut möbl. Zimmer zu verm. 10303

### Villa Rosenkrantz, Leberberg 12.

Schön möblirte Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. 11648

### Mainzerstrasse 6,

zweites Gartenhaus, Aussicht auf die Frankfurterstraße (Bel-Étage), möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 8890

Mauergasse 10, 1, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 11647

Moritzstraße 22, 1. St., gut möbl. Zimmer zu verm. 8414

Nicolassstraße 1 sind möblirte Etagen mit Küche auf gleich zu vermieten. 11135

**Nicolassstraße 6** ist eine fast neu eingerichtete möblirte Etage mit Badezimmer, Küche und Zubehör Abreise halber zu verm. 10839

Dranienstraße 2 ist ein freundlich möblirtes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 12137

Dranienstraße 2, Bel-Étage, möblirte Wohnung für einen einzelnen Herrn. 12102

Dranienstraße 23 sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 11562

**Rheinstraße 7** elegante Parterre-Wohnung, fünf Zimmer und Zubehör, sogleich zu vermieten. Großer Weinkeller mitzuvermieten. Näheres Rheinstraße 9. 12209

**Röderstraße 32** ist auf gleich eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. 11073

Schillerplatz 3 (Hinterh.), eine Treppe hoch, ein unmöblirtes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 12067

**Taunusstrasse 25, II,** möblirte Zimmer mit Pension. 8891

Weilstraße 5, II, schön möbl. Zimmer z. verm. 11769

Ein eventuell zwei Zimmer, schön möblirt, sofort zu vermieten. Näh. Ellenbogengasse 13, 1. Stock. 8725

2-3 schön möblirte Zimmer in einem Landhaus mit Garten zu vermieten. Sehr gesunde Luft. Näh. Emserstraße 65. 10573

Möblirte Parterre-Zimmer **Abelhaidestraße 16.** 11523

Ein möblirtes Zimmer mit Pension auf sofort zu vermieten. Näheres Mauergasse 4. 11823

Kleines Zimmer an 1 auch 2 Personen billig zu vermieten **Adlerstraße 8, eine Stiege hoch.** 12130

Möblirtes Zimmer zu vermieten **Röderstraße 5, 1 St. I.** 12079

Ein hübsches Zimmer ist auf gleich an eine ruhige Person abzugeben **Herrngartenstraße 13.** 12036

**Zimmer** monat- auch jahrweise zu vermieten **Wilhelmstraße 1.** 12210

Ein möbl. Zimmer zu verm. **Goldgasse 9, Hh. 2 St.** 12280

**Walramstraße 23** möbl. Zimmer mit Piano zu verm. 9621

Auf gleich ein bis zwei elegant möblirte Zimmer in ruhigem Hause und feinstem Stadtviertel zu mäßigem Preis dauernd an Herren oder Damen abzugeben. Näheres Expedition. 8487

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten **Walramstraße 19, 2 Stiegen hoch links.** 8415

Ein gutes, möblirtes Zimmer zu vermieten **Kirchhofsgasse 11, 1 Stiege hoch.** 11092

Ein einfach möblirtes Zimmer zu verm. **Röderallee 6, Part.** 5469

Eine schöne Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, an kinderlose Leute per 1. November zu vermieten. Näheres Expedition. 12047

Meßgergasse 19 ist ein Laden nebst schöner Wohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres Grabenstraße 18. Daselbst ist schönes unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 11934

Ein großer Lagerplatz nebst Halle zu vermieten. Näheres Schiersteinerweg 2. 11894

Arbeiter erh. Kost u. Logis **Grabenstraße 24 (Kleibergerstr.)** 11346

Ein reinl. Arbeiter erhält Schlafstelle **Mauergasse 8, 2 Tr.** 12192

## Pension Mon-Repos,

6 Frankfurterstraße 6.

8717

Gute Pension für Erwachsene und Schüler von 60 Mark an. Näh. Exped. 10934

## Villa „Carola“,

4 Wilhelmsplatz 4,

### Familien-Pension,

unmittelbar an den Cur-Anlagen und der Wilhelmstraße gelegen, neu und comfortable eingerichtete Zimmer und Familien-Wohnungen, hübscher Garten am Hause, Speise-Salon und Bade-Einrichtung. 8573

## Pension

für junge Ausländer zur Erlernung der deutschen Sprache.

Gründlicher Unterricht in Grammatik, Conversation und Correspondenz nach bewährter Methode. Näh. Exped. 916

### Der Sohn der Gräfin.

Ein Roman aus dem Schauspielereleben von Clara Pauc.

(160. Fortf.)

Eine ungewöhnliche Bewegung klang aus den Worten des Grafen, zuckte, während er sprach, über sein Gesicht. War ein Entschluß in seiner Seele gereift? Hatte er die Lösung des wirren Knotens gefunden und damit den Weg zur Veröhnung?

„Auch um den Preis Ihres Lebens?“ fragte Richard langsam, mit eigenthümlicher Betonung.

Sie standen sich gegenüber. Forschend ruhte der Blick des Einen in dem des Anderen.

„Auch um diesen Preis! So selbstlos liebe ich mein schönes, mein geliebtes Weib!“ sprach Graf Erich weich. „Wohl gab es eine Zeit, wo ich erzwingen wollte, was sich nicht erzwingen läßt, die Liebe! Jetzt habe ich anders denken gelernt. In der Unterredung mit Ihnen ist mir klar geworden, was mich bis dahin dunkel umschwebt; ich sehe den Weg vor mir, den ich gehen muß. Mein Leben ist es, das hindert zwischen Gabriele und ihrem Glück steht.“

„Das heißt?“

Ein Flammenblick zuckte aus Richards dunklem Auge; seine Hand, die schwer auf dem Arme des Grafen lag, zitterte leise.

„Ich werde aus diesem Kriege nicht zurückkehren... Gabriele wird... Wittive werden,“ sprach der Graf so ruhig, als rede er von etwas ganz Natürlichem, Selbstverständlichem.

„Herr von Rothenburg!“

„Fürchten Sie keine Extravaganz von mir, Richard. Der letzte Träger des Namens Hohenfels, eines Namens, um den so viel geirrt und geschündigt worden, wird deshalb nicht zum Selbstmörder werden. Ich bin sogar entschlossen, mein Leben bis zum Neukerker zu verteidigen, aber ein ehrenvoller Tod auf dem Schlachtfelde ist ja ein echter Soldatentod.“

„Und Sie können glauben, daß ich um diesen Preis...“

Von Ihnen ist ja nicht die Rede, Richard,“ fiel der Graf dem Erregten in das Wort. „Um Gabriele, um ihr Glück, ihren Herzensfrieden handelt es sich hier. Sie wird dem gefallen Gatten, der ja niemals sie selbst, niemals ihr Herz besessen, eine Thäne des Mitleids, der Erinnerung weihen. Die Zeit wird mein Gedächtniß auslöschen, wie sie die Schrift von den Grabsteinen tilgt; dann kann und wird ihrer Liebe Glück auf's Neue und schöner denn jemals erblühen. Ich habe Ihnen nichts weiter zu sagen, Richard. Es gibt Thaten, denen man den zarten Blütenstaub ihrer Schönheit raubt, wenn man versucht, sie in Worten auszusprechen; sie können nur gefühlt, empfunden werden.“

„Ich habe Sie verstanden, Herr von Rothenburg!“ rief Richard in heftiger Bewegung und mit dem Ausdruck staunender Bewunderung, freudiger Zuversicht in seinen Blicken und Mienen.

„Ich habe Sie so gut verstanden, daß ich Ihnen jetzt herzlich die Hand drücke und Ihnen sagen muß, daß ich Sie achte wie meinen besten Freund! Doch ich darf und will mich durch Ihre edle uneigennützigste That nicht beschämen lassen. Sie werden — ich wünsche es von ganzem Herzen — siegreich und glücklich aus diesem blutigen Kriege zu Ihrer Gattin zurückkehren. Wollen Sie Gabriele einsam in der Welt lassen, ohne ein Herz, das so treu und heiß für sie und ihr Glück schlägt wie das Ihre und das meine? ... Ich kann und darf ihr nichts weiter sein als ein ferner Freund, der einst in ihren Armen, an ihrem Herzen einen kurzen schönen Frühlingstraum geträumt, und der dann von ihr geschieden auf ewig. Oder scheint es Ihnen auch nur denkbar, daß ich ihr jemals wieder etwas Anderes werden könnte? ... Nur mit geheimem Grauen würde sie, die Reine, ihre Hand in die blutige Hand Dessen legen, der ihrem geliebten Bruder den Tod gegeben. Nein, nein, Sie denken besser von ihr und mir.“

Ueberwältigt von seinen Gefühlen, schwieg Richard und fuhr dann leiser, wie in Erinnerung verloren, fort:

„Ich sehe ihn noch vor mir, meinen theuren, unvergeßlichen Freund! Wir hatten uns gefunden in dem ewig schönen Reich der Kunst und verstanden uns so gut wie wenig Menschen. Es war ein Freundschaftsbund, so echt und wahr wie das laute Gold. Und dennoch — dennoch! Klingt es nicht wie furchtbare Hohn, daß gerade ich diesem besten, edelsten der Freunde, für ich mit Freunden das eigene Leben hingegen, zum blutigen Hängniß werden mußte! Da liegt er vor mir... bleich, blutend... sein brechendes Auge blickt mich an, so schmerzhaft vorwurfsvoll... des Freundes Hand zerriß freudig Dein Lebensfaden... des Freundes Hand sandte das tödtliche Blei Dein treues Herz! Mit seinem Leben ist auch das meine zertrümmert, meine Hoffnungen, meine Freuden sind eingefahrt mit ihm zu ruhen mit ihm in seiner dunkeln Gruft. Ein unübersteigliches Hinderniß steht das Grab des Freundes zwischen mir und meiner Zukunft, über diesem Grabe lacht mir kein Frühling mehr. Wer einen Brudermord auf seine Seele geladen, der kann keinen Frieden im Leben mehr finden, den zieht der Tod nach, bis der Frieden des Grabes ihm Ruhe und Erlösung bringt. Ich sehe mich nach dieser Erlösung, wie der Verdammte nach der Seligkeit des Himmels! Können Sie nach dem Allen noch glauben, daß ich mit einem Herzen, in dem die Vergewissung ihren Sitz angenommen, ein Weib wie Gabriele glücklich machen würde? Halte Sie es für möglich, daß die zarte Blume der Liebe uns mit ihrem himmlischen Duft erfreuen könne, wenn zwischen uns, gleich einem dunklen Verhängniß, das Grab des gemordeten Bruders und des Freundes liegt? ... Nein, nein, Herr von Rothenburg, Sie müssen leben, leben für Gabriele! Ein Herz, das so selbstlos wie das Ihre seinem höchsten Glück entsagen wollte, ist des reinsten, schönsten Glückes werth! Sie werden die Heißgeliebte glücklich machen. Mit dieser frohen Zuversicht scheide ich von Ihnen!“

Damit reichte Richard dem Grafen herzlich die Hand, und ergriffen von der Macht des Augenblickes standen Beide sich Minuten lang Auge in Auge ernst und schweigend gegenüber.

„Hätten wir uns vor vier Monaten so verstanden wie heute,“ fügte Richard, das Schweigen brechend hinzu, „Alfred lebte noch und all' das bittere Herzeleid wäre nicht über uns hereingebrochen. Jetzt können wir nichts weiter thun als ungebeugten Hauptes die letzten Scenen unseres Lebens abzuspielen, damit, wenn der Vorhang endlich niederrauscht, Diejenigen, die uns geliebt im Leben, sagen können: wenn er so gelebt, wie er gestorben, dann war er ein ganzer Mensch, werth der Thränen, die seinem Andenken fließen... Und nun leben Sie wohl!“

„Und Ihre Mutter, Gabriele... was soll ich ihnen sagen?“

„Meine letzten Grüße! Und noch eine Bitte, Herr von Rothenburg! Sie werden in dem Herzen Ihrer Gattin ein stilles Grab finden, das Grab ihrer Liebe. Verstören Sie dieses kleine Heiligthum nicht; in ihm wird Richards Name fortleben, bis dieses reine schöne Herz zu schlagen aufgehört.“

Noch einen letzten herzlichen Händedruck... dann schloß die Thür sich hinter ihm, und Graf Erich sah sich allein.

Zu ernstes Sinnen verloren, stand Graf Erich lange. Es war ein Abschied für das Leben gewesen, den er von Richard genommen; das fühlte er. Dieser konnte ja nicht weiter leben mit einer solchen Schuld auf seiner stolzen Seele. Hier mußte der Tod zum milden Sühnungselend werden, und wenn es ein Jenseits gab, wenn die Gräber nur die dunkle Brücke waren, die das Ende der irdischen Laufbahn mit der geheimnißvollen Ewigkeit verknüpfte, dann mußten dort die Seelen des Todten und seines Mörders sich wiederfinden, um vereint in seliger Harmonie emporzuschweben zur höchsten letzten Vollendung im Reiche des Geistes...

Erich war an das Fenster getreten. Welch' eine himmlische Nacht! Wie es blühte und funkelte an dem dunkeln Nachthimmel! Wie ebenso viele Hoffnungsstrahlen blickten die leuchtenden Sterne hernieder, als wollten sie dem müden, von den Stürmen des Lebens zerrissenen Menschenherzen Heilung bringen und süßen Himmelsfrieden.

Auch über den Grafen kam es wie stille, heitere Ruhe. Richard hatte sein Opfer nicht annehmen können, nicht annehmen wollen. Er hatte redlich das Seine gethan, das unauffaltfam rollende Rad des Verhängnisses aufzuhalten. Darüber hinaus war seine Macht zu Ende.

(Fortf. folgt.)

### Betten- und Möbel-Verkauf.

Monatliche Ratenzahlung Nerostraße 39. 1120

**Petroleum-Lampen-Cylinder à 6 Pfg.,**  
um Duzend billiger, Häfnergasse 16. 12077

**An- und Verkauf** von getragenen Kleidern,  
Möbel u. bei  
**W. Münz,** Mehrgasse 30. 102

### Familien-Nachrichten.

#### Todes-Anzeige. 12320

Heute Nachmittag halb vier Uhr verschied nach langem, schmerzvollem Leiden

#### Frau General Schott,

geb. Jaeger.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 2. October 1884.

Die Beerdigung findet Samstag den 4. Oct. Nachm. 4 Uhr vom Trauerhause, Emserstrasse 71, aus statt.

#### Dankagung.

Allen Denen, welche meine gute Frau, **Elisabeth Hoffmann**, zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für die Blumenspende sage meinen innigsten Dank.

11662 Der trauernde Gatte: **Peter Hoffmann.**

Für die uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Gatten und Vaters,

#### Wm. Christfreund,

in so reichem Maße bewiesene Theilnahme sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

11787 Die trauernden Hinterbliebenen.

### Immobilien, Capitalien etc.

**Gelegenheitskauf für Villa, Haus und Hofgut.**

**C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8, I.** 11876

Ein schönes Haus in bestem Stande, mit großem Garten umgeben, soll wegen baldigstem Wegzug verkauft werden. Offerten unter X. X. an die Exp. d. Bl. erbeten. 12397

**Edhaus** (beste Geschäftslage von Wiesbaden) preiswürdig zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 12331

**45,000 Mark** auf ein neues Haus, Lage 85,000 Mark, gesucht. Offerten unter **S. W.** 45 postlagernd erbeten. 11875

**65-70,000 Mark** auf 1. Hypothek, prima Lage, gesucht. Gef. Offerten unter **W. C. 6** an die Expedition d. Bl. erbeten. 12038

**8000 Mk.** auf gute Nachhypothek gesucht. Näh. Exped. 8953

**16,000 Mark** gegen genügende Sicherheit (Haus in der Rheinstraße) à 5% gesucht. Offerten unter **H. M.** 100 franco postlagernd baldigst erbeten. 12145

**8-10,000 Mk.** auf gute Nachhypoth. auszul. N. C. 8453

**70,000 Mk.**, a. geth., a. 1. Hyp. à 4 1/2% auszul. N. Exp. 10912

**15,000 Mk.** auf 1. oder gute 2. Hypoth. auszul. N. C. 10192

Frankfurter Vierdeloose à 3 Mark. 12294  
Haupt-Collecte de Fallois (Schirmfabrik), 20 Langgasse 20.

**Alle Sorten Stühle werden zu billigen Preisen**  
schön und dauerhaft geflochten bei  
12176 **Emil Berger, Nerostraße 23, Stb. 3 St. h.**

#### Für Damen. 12437

Ein solider Herr in mittleren Jahren mit 15,000 Mark Baarvermögen wünscht sich mit einem bürgerlichen Mädchen im Alter von 25-30 Jahren und 3-4000 Mk. Vermögen zu verheirathen. Nichtanonyme Off. unt. **M. 300** postl. Mainz erb.

### Ein Gärtner

empfehlte sich in der Anlage von Obstgärten und gründlichen Formirung der Obstbäume. Beste Zeit zum Pflanzen von Mitte October ab. Bestellungen nimmt Herr **Mollath**, Samenhandlung, Mauritiusplatz 7, entgegen. 12363

### Unterricht.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Man wünscht sich in **französischer Conversation** und **Correspondenz** zu vervollkommen. Gediegener Unterricht verlangt. Offerten unter **C. A. 84** an die Expedition d. Bl. erbeten. 12318

Une famille allemande désire prendre **deux leçons de conversation** par semaine auprès d'un français ou d'une française. Des offres sont à adresser à l'expédition du journal sous A. G. No. 3. 12323

### Gesang-Unterricht.

Die Unterzeichnete wünscht jungen Damen **Gesang-Unterricht** zu ertheilen.

Zugleich **Course** von 2-4 Schülerinnen.

**Marie Raven**, Moritzstraße 12. 12371

### Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

#### Personen, die sich anbieten:

**A situation wanted by a middle-aged widow as nurse and seamstress, on to care for an invalid lady, is willing to travel speaks English and German. Apply in the rear of 17 Nicolasstrasse.** 12324

**Eine Verkäuferin sucht auf 15. October Stelle.** Offerten unter **M. H. 20** an die Expedition dieses Blattes erbeten. 12429

Zwei solide Mädchen, erst hier angekommen, welche schon in feineren Häusern waren und gute Zeugnisse besitzen, suchen Stellen. Näheres Kirchgasse 30, Hinterhaus 2 Treppen hoch. 12340

Eine feine **Herrschafstöchin**, welche englisch spricht, sucht Stelle, auch als Haushälterin. Näh. Adlerstraße 47 bei Frau Blocker, 1 Stiege hoch. 12354

Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, welches mehrere Jahre Stelle als Bonne bekleidet und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stelle. Offerten beliebe man unter **M. N. 500** an die Exped. d. Bl. abzugeben. 12394

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerliche Küche versteht und im Häuslichen gut bewandert ist, sucht in besserem Hause oder bei einem einzelnen Herrn sofort oder später Stelle. Näh. bei Frau Mühlbauer, kleine Burgstraße 5, 4 Tr. 12359

Ein reinliches Hausmädchen sucht Stelle. Näheres bei Frau **Marfini**, Mauerstraße 17. 12368

Ein besseres Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle hier oder in das Ausland. Näh. Frankensstraße 9, Hinterhaus. 12342


Zwei solide Mädchen, erst zugereist, suchen sofort Stellen als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näheres Elisabethenstraße 21, Hinterhaus. 11297

Ein einfaches, junges Mädchen, welches nähen und perfect bügeln kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Kirchgasse 2a, 3 St. 12313

Gutempfohlene, feinere und einfache Hausmädchen, deutsche Bonnen, Kindermädchen und Mädchen für alle Arbeiten empfiehlt zum sofortigen Eintritt **Ritter's Bureau**. 12399

Ein Mädchen gezeigten Alters, welches der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sofort Stellung. Näheres Karlstraße 27, 3 Stiegen hoch. 12349

Ein Mädchen mit gutem Zeugniß sucht Stelle zu einer kleinen Familie oder als Hausmädchen. Näheres Langgasse 23 im Seitenbau. 12347

 Gutes Herrschaftspersonal empfiehlt und placirt **Bureau „Germania“**, Häfnergasse 5. 12428

Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches bügeln, nähen und serviren kann, sowie alle häusliche Arbeit versteht, sucht passende Stelle. Näh. Frankenstraße 6, 3 St. h. 12416

Ein besseres Mädchen, welches die feinere Küche, sowie alle sonstigen häuslichen Arbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 3, 3 Treppen hoch rechts. 12422

Eine **feinbürgerl. Köchin**, welche Hausarbeit verrichtet u. gute Atteste bes., empf. Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. 12428

Eine reinliche, feinbürgerliche Köchin mit lobenswerthem Zeugniß sucht Stelle. Näheres Wegergasse 21, 1 St. h. 12436

Ein junges, gebildetes Mädchen (Thüringerin), welches in allen häuslichen Arbeiten und Handarbeiten bewandert ist, auch musikalisch gebildet, sucht Stelle zu Kindern, als feineres Mädchen oder angehende Jungfer zc. Näheres Expedition. 12410

## Photographie.

Ein **Photograph**, in allen Fächern bewandert, sucht dauernde Stellung. Offerten unter **E. S. 59** an die Expedition d. Bl. erbeten. 12311

 Ein **junger, intelligenter Mann**, gebienter Unteroffizier, mit guten Zeugnissen sucht Stelle als **Aufseher, Magazinier** oder dergl. Näheres Expedition. 12353

Ein tüchtiger Schuhmachergehülfe, welcher nicht den ganzen Tag auf dem Geschäft arbeiten kann, sucht Stelle als Anläufer, Einkassierer zc. Näh. Nerostraße 12, 1 Stiege. 12424

## Personen, die gesucht werden:

Eine **geübte Stickerin** zu sofortigem Eintritt in ein hiesiges Ausstattungs-Geschäft gesucht.Adr. sub M. 1000 an die Exped. erbeten. 12382

**Mehrere junge Mädchen** finden dauernd Beschäftigung in meinem Atelier. Meldung Morgens.  
**Adolf Stein,**  
Webergasse 14. 12381

Eine **starke Frau, Mädchen** oder **Bursche** wird in der Nähe der **Weilstraße 3**, 2 Stiegen hoch, für 1 Stunde gesucht. Dasselbst sind 2 große **Gummibäume** zu verkaufen. 12322

Gesucht ein reinliches **Monatmädchen** Jahnstraße 2, eine Treppe hoch links. 12421

Eine **reinkl., fleißige** Putzfrau gesucht im „Park-Hotel“. 12364

Ein **starkes Mädchen** oder **unabhängige Frau** den Tag über gesucht **Friedrichstraße 45** im Laden. 12389

In ein größeres Geschäftshaus wird zur Stütze der Hausfrau eine mit dem Hauswesen und der bürgerlichen Küche durchaus bewanderte 384

## Haushälterin


gesucht. **Heinrich Kurtz, Conditorei,**  
Frankfurt a. M., Steinweg 4.

In einen einfach bürgerlichen Haushalt wird eine geübte, kräftige Frau gesucht, welche in Küche und Hausarbeit gründlich erfahren und mit der Pflege kleiner Kinder vertraut ist. Reflectanten mit guten Zeugnissen und Empfehlungen wollen sich gefl. bei Frau **W. Lugenbühl, Webergasse 25**, melden. 12326

Hotel-Zimmermädchen sucht **Ritter's Bureau**. 12399

Ein braves, fleißiges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Näheres im „Park-Hotel“. 12364

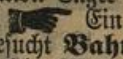
Gesucht ein tüchtiges, reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Näheres im Blumenladen am Kochbrunnen. 12335

 Gesucht auf gleich ein junges Mädchen für Hausarbeit, am liebsten vom Lande. Näheres Mainzerstraße 6, Seitenhaus. 12339

Ein br. Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. N. Kirchgasse 2a, 3 Tr. h. 12390

**Ein Mädchen mit guten Zeugn., das selbstständig kochen kann, zum 15. Oct. gesucht Kapellenstraße 40a.** 12362

Ein **tüchtiges Mädchen, welches kochen kann**, neben einen **Chef** auf gleich oder 15. October gesucht in der „Restaurations Engel“. 12386

 Ein junges Mädchen, das gleich eintreten kann, wird gesucht **Bahnhofstraße 5** im Blumenladen. 12357

Ein **Mädchen**, welches die bürgerliche Küche und Hausarbeit versteht, für eine kleine Familie nach Diebrich gesucht. Näheres Lehrstraße 9 hier. 12356

Gesucht mehrere kräftige Mädchen, 1 Küferbursche mit guten Attesten durch **U. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55**. 12392

**Gesucht** wird ein älteres, gebildetes **Mädchen**, welches im Haushalte behilflich sein, sich mit Kindern beschäftigen, sowie nähen und plätten kann, event. könnte dasselbe die Familie nach Amerika begleiten. Beste Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exped. 12296

 Eine **Köchin** mit guten Zeugnissen, welche auch Hausarbeit verrichtet, wird sofort gesucht von Frau **Schramm, Rheinstraße 15**. 12309

Eine **Herrschafts-Köchin** in ein feines Haus gesucht durch **Ritter's Bureau, Webergasse 15**. 12399

Gesucht für hier und auswärts 2 feinbürgerl. Köchinnen, 5 Mädchen für allein, 1 Buffetmädchen, 2 Hotelzimmermädchen, 2 Hausmädchen d. **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstr. 10. 12427

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung **Schachtstraße 5**, 1 Stiege hoch. 12343

**Gesucht:** Ladenmädchen, angehende Jungfer, 1 perfecte Jungfer, 1 perfecte Herrschafts-Köchin, feinbürgerliche Köchinnen, Buffetfräuleins und Kellnerinnen d. **Ritter's Bureau**. 12399

Gesucht m. Herrschaftsköchinnen. **B. Germania, Häfnerg. 5**. 12428

## Gesucht

eine feinbürgerliche, erfahrene **Köchin**, mit vorzüglichen Zeugnissen versehen, für eine deutsche Herrschaft nach London. Näheres in der „Villa Germania“, Hinterhaus, Bel-Stage, Sonnenbergerstraße. Zu sprechen von 3—5 Nachmittags. 12298

Gesucht 3 **Hotel-Restaurations-Köchinnen** durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 12428

Ein **autändiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen** wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 12312

Gesucht eine **Kammerjungfer**, welche französisch spricht, eine englische **Bonne**, eine **Herrschafts-Köchin** nach Frankfurt, eine **Kinderfrau**, 3 **starke Hausmädchen**, zwei **Küchenmädchen** und ein **Kindermädchen** d. d. B. „Germania“, Häfnerg. 5. 12428

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht große Burgstraße 4 im dritten Stock. 12435

## Weibliches Dienstpersonal

findet **sofort** gute Stellen durch das Bureau **Borhauer**, kleine Emmeransgasse 3 in **Mainz**. (No. 15638.) 374

Gesucht eine gute **Köchin** im Alter von 28 bis 35 Jahren für eine englische Familie. Näheres Sonnenbergerstraße 31 („Villa Germania“), 3. St., zwischen 10 und 12 Uhr. 12306

Ein guter **Wochenschneider** sofort gesucht große Burgstraße 17, 3 Stiegen hoch. 12333

**Schneider**, ein tüchtiger, wird sofort gesucht bei **Carl Schmidt**, Goldgasse 13. 12418

Ein tüchtiger **Conditorgehülfe** gegen gutes Salair gesucht. Näheres Expedition. 12380

**Kellner**, welcher englisch spricht und in Häusern mittleren Ranges gearbeitet hat, sucht in Nist. Stelle zum sofortigen Eintritt **Ritter's Bureau**. 12399  
 Ein tüchtiger Tapezierergehilfe gesucht **Webergasse 42**. 22426  
 Ein ordentlicher, junger **Mann als Ausläufer zum sofortigen Eintritt** gesucht **Webergasse 11**. 12329  
 Ein braver **Junge** für leichte Beschäftigung gesucht. Näh. im "Rheinischen Hof", Neugasse. 12305  
 Ein Fuhrknecht gesucht **Höderallee 16**. 12338  
 Gef. sof. ein **Schweizer**. B. „Germania“, Häßnerg. 5. 12428  
 Ein **Hausbursche** gesucht bei **J. C. Keiper**. 12405  
 Ein junger, kräftiger **Hausbursche** sofort gesucht. **M. Frorath**, Eisenhandlung, Friedrichstraße 43. 12039

## Wohnungs Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

### Gesuche:

Ein königlicher Beamter sucht auf längere Zeit möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ohne Pension. Gegend: Frankfurterstraße, Leberberg oder Kapellenstraße. Kachelofen erwünscht. Offerten mit präciser Preisangabe u. s. w. unter **P. D.** an die Expedition d. Bl. erbeten. 12370

Ein junges Mädchen sucht ein möbliertes Zimmer mit Pension zum Preise von 40—45 Mark. Offerten bis morgen Mittag unter **G. W.** an die Expedition d. Bl. erbeten. 12365

Gesucht auf sofort **Wohnung und Kost** in anständiger Familie für einen am hiesigen chemischen Laboratorium studierenden jungen Herrn. Familien ohne englische Pensionäre bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **J. O.** an die Expedition d. Bl. erbeten. 12316

**Möblierte Wohnung, 5 Zimmer und** vember in gesunder Lage gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter **Ad. B. 60** an die Expedition d. Bl. erbeten. 12369

**Zimmer mit Kammer oder Küche von ruhiger Familie (3 Personen) sofort gesucht.** Näheres **Emserstraße 15**. 12305

Ein freundlich möbliertes Zimmer von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. S. 10** an die Expedition dieses Blattes erbeten. 12408

Eine ruhige, kleine Familie sucht eine kleine Wohnung auf gleich oder später. Näheres Expedition. 12423

### Angebote:

**Adolphsallee 31** ist die Bel-Etage von 8 Zimmern u. auf gleich ev. später zu verm. Näh. Friedrichstraße 19, Part. 12379

**Bahnhofstrasse 13** ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 12325

**Nerostraße 3** sind 2 freundl. möblierte Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu verm. Näh. Taunusstraße 14. 12404

**Villa Neuberg 16** ist eine möblierte Bel-Etage mit Küche sofort zu vermieten. 12358

### Nicolasstraße 1

ist eine fein möblierte Wohnung gleich zu vermieten. 12307

**Wellritzstraße 22**, Bel-Et., 2 möbl. Zimmer zu verm. 12308

**Wellritzstraße 31**, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 12352

**Wörthstraße 6**, Ecke der Rhein- und Wörthstraße, ist die Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Mansarde, sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Gg. Wallenfels, Langgasse 33. 12344

Eine **kleine Wohnung**, bestehend in 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, im 2. Stock (Hinterhaus), auf 1. Januar zu vermieten **Frankenstraße 4**. 12328

**Zwei schön möblierte Hochparterre-Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer), ganz nahe der Taunusstraße, sofort zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 12355

Ein auch zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Pension. Näh. **Dramienstraße 25**, 1 St. 12319

Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang in der Nähe der Casernen und Schulen zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 12294

**Zwei Mansardzimmer** z. verm. kl. Schwalbacherstr. 4. 12301

Möbl. Zimmer zu vermieten **Rheinstraße 38**, Bel-Etage. 12348

Freundlich möbl. Zimmer zu verm. **Geisbergstraße 16**. 12430

Möbl. Mans. an einen Herrn z. verm. **Weilstraße 7**, 2 St. 12417

Schönes, freundlich möbliertes Zimmer (Südseite) sofort billig zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 12403

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten **Weylstraße 20**, Bel-Etage. 12425

Ein anständiges Nähmädchen kann Theil haben an einer Wohnung in der Höderstraße mit oder ohne Bett; auch nimmt die Frau daselbst Koch- oder Monatstelle an. Näheres in der Expedition d. Bl. 12396

**Stallung für 4 bis 5 Pferde mit Scheune auf** **gasse 30**, eine Stiege hoch. 12327

Junge Leute erhalten Kost und Logis **Grabenstraße 3**, 2 St. 12367

Mehrere junge Leute können anständiges Logis und Kost erhalten. Näh. **Grabenstraße 18**, Hinterhaus, 2 St. 12388

### Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 2. October.

Geboren: Am 27. Sept., dem Zimmermann **Christian Andreas Braungardt** e. L., M. **Wilhelmine Pauline**. — Am 28. Sept., dem Maurergehilfen **Alexander Fischer** e. L. — Am 29. Sept., dem Schuhmachergehilfen **Philipp Faust** e. L., M. **Catharine Wilhelmine Caroline Johanne**.

Aufgeboren: Der Lackirergehilfe **Johann Albert Eisenbach** von Niederbrechen, A. **Limburg**, wohnh. dahier und zu Mainz, und die Wittve des Fuhrmanns **Heinrich Beth**, **Sophie Catharine**, geb. **Hofmann** von Caseneubogen, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 1. Oct., **Marie**, geb. **Schäfer**, Wittve des Maurers **Wilhelm Morasch**, alt 84 J. 5 M. 25 L.

Königliches Standesamt.

### Kirchliche Anzeigen.

#### Evangelische Kirche.

17. Sonntag nach Trinitatis.

Hauptkirche: Militärgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Div.-Pfarrer **Kramm**.

Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer **Bickel**. (Nach der Predigt Einführung des Ersten Bürgermeisters **Herrn Dr. von Jbell** in das Amt eines Kirchen-Vorstehers.)

Nachmittagsgottesdienst 4 Uhr: Hr. Pfr. **Ziemenborff**.

Verkirkliche: Hauptgottesdienst 9 Uhr: Herr Pfarrer **Köhler**. Die Collecte nach allen Gottesdiensten ist für den Bau einer dritten Kirche bestimmt.

Die Casualhandlungen verrichtet nächste Woche Herr Pfr. **Ziemenborff**.

#### Katholische Rothkirche, Friedrichstraße 28.

18. Sonntag nach Pfingsten. (Rosenkranzfest.)

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 1/4 und 11 1/2 Uhr: Messe mit Gesang und Predigt 7 1/2 Uhr: Kindergottesdienst 8 1/4 Uhr: feierl. Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Vesper. Abends 6 Uhr ist Rosenkranz-Andacht mit Segen.

Täglich sind heil. Messen 6 1/2, 7 1/4, 8 und 9 1/4 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag Morgens 7 1/4 Uhr sind Schulmessen. Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

#### Katholischer Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Zutritt Jedermann gestattet.

Sonntag den 5. October Vormittags 9 1/2 Uhr: Heil. Messe mit Predigt. Herr Pfarrer **Hilfart**, Hellmunsstraße 27b.

#### Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Abelhaibstraße 23.

Am 17. Sonntag nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfarrer **Hein**.

#### Gottesdienst der Gemeinde getaufter Christen (gewöhnlich Baptisten genannt), Emserstraße 18.

Sonntag den 5. October Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 4 Uhr. Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr. Prediger **Strehle**.

#### Apostolische Gemeinde.

Predigt für Jedermann Sonntag Abends 6 Uhr in der Geierballe. Herr **G. Taubner**.

#### Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17 (Hauskapelle).

Sonntag Abends 6 Uhr (kleine Kapelle), Sonntag Vormittags 10 1/2 Uhr (kleine Kapelle).

#### St. Augustine's English Church.

Seventeenth Sunday after Trinity. Matins and Holy Communion with Sermon at 11. Evensong and Litany at 3. 80. Wednesday. Matins and Litany at 9. Thursday. Holy Communion for Invalids at 11. Friday: Evensong at 5.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Samstag: „Doctor Robin“. „Ein Berliner in Wien“. „Herrn Kandel's Gardinenpredigten“. Carhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 7 1/2 Uhr: Concert. Merkelsche Kunstausstellung (neue Colonnade): Geöffnet: Täglich von 9-5 Uhr. Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11-1 und von 2-4 Uhr. Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr. Besondere Besichtigungen wolle man Friedrichstrasse 1 anmelden. Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss. Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche. Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan. Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 28). Den ganzen Tag geöffnet. Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan. Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und Nachmittags 5 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan. Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 3. October 1884.)

Adler: Neisser, Fr. Rent., Berlin. Neisser, stud. med., Heidelberg. Peiser, Kfm., Dresden. Andersch, Commerz.-Rath m. Fr., Königsberg. Kehl, Major m. Fr., Berlin. Büsen, Düsseldorf. Lange, Düsseldorf. Pruss, Kfm., Neisse. Schöller, Kfm., Düren. Buch, Kfm., Berlin. Burg, Hauptmann, Gollnow. Alleesaal: Leigh, Barcelona. Carnutz, Dresden. Goldschmid, Kfm., Frankfurt. Bären: Gregori, Rent. mit Fr., Wien. Berliner Hof: Ortenbach, m. Fr., Frankfurt. Schwarzer Hock: Siemerling, Fr. Dr. N.-Brandenburg. Michahelles, Fr. Gtsb., Schönwalde. Stöter, m. Fr., Halberstadt. Rogane, Fr., Wakefield. Zwei Bücke: Schmalhofer, Potstm., Kissingen. Erdmann, Kfm., Würzburg. Köhler, Coburg. Groll, Oberst-Lieut., Ingolstadt. v. Kitzel, m. Fr., Karlsruhe. Oßnicher Hof: Fausmitte, Lehrer m. Fam., Petersburg. v. Klitzing, Fr., Sachsen. Einhorn: Gasse, Kfm., Bielefeld. Frölicher, Kfm., Solothurn. Piepenbrink, Kfm., Hagen. Heinle, m. Fr., Mittelsinn. Dörstein, Kfm., Mannheim. Spuch, Kfm., Düsseldorf. Brandau, Colchester. Eisenbahn-Hotel: Hildenbrand, Fr. m. T., Heidelberg. Rescher, Kfm., Stuttgart. Engel: Voss, Färbereibes., Elberfeld. v. Sonntag, Hptm., Ludwigsburg. Scheurich, Rittergutsb. m. Tcht., Jauchendorf. Grüner Wald: Reichert, Sec.-Lieut., Bromberg. Heiss, München. Ramos, Dr. med. m. Fm., Brasilien. Hammels, Kfm. m. Sohn, Aachen. Europäischer Hof: Biegel, Amsterdam. Kulp, Prem.-Lieut. m. Fr., Kassel. Hotel „Zum Hahn“: Habrich, Köln. Weiler, Kfm., Crefeld. Hennies, Kfm., Elberfeld. Heyden, Kfm., Freiburg. Bannalter, Fr., Stuttgart. Vier Jahreszeiten: Altmann, m. Fr., Budapest. Bresch, m. Nichte, Leipzig. Flanneau, m. Fr., Brüssel. Wilhelms, Dr. m. Fr., Eschweiler. Russel-Booth, Dr. m. Fr., New-York. Ohlenschlager, m. Sohn, London. Frommel, Assess. m. Fr., Bruck. Goldene Kette: Kaufmann, Kfm., Hainstadt. Hipp, Fr., Tübingen. Felsenheld, Kfm., New-York. Felenzer, Gutsb., Rammelsheim. Stannell, Fr. Dr., Berlin. Abel, Fr., Mainz. Weiße Lilien: van de Poll, m. Fr., Holland. Nassauer Hof: Schulhoff, m. Fm. u. Bd., Dresden. Ahlmann, Fr. Dr. m. T., Kiel. Lund, Consul m. Fr., Hamburg. Nonnenhof: Haber, 2 Hrn. Lehrer, Heidelberg. Brandheuer, Lehrer, München. v. Wright, Lieut., Homburg. Betzhold, Kfm., Schweiz. Botleber, Apoth., Nordhausen. Busch, Apoth., Dortmund. Haare, Apoth., Böhmahl. Krebs, Kfm., Bonn. Pringel, Dr., Hirschberg. Wallmerton, Kfm., Stolberg. Wartur, Kfm., Dresden. Berg, Kfm., Paris. Wertheim, Kfm., Köln. Koch, Kfm., Mainz. Bar, Kfm., Mainz. Zimmermann, Kfm., Haardt. Treppen, Kfm., Langenberg. Hotel du Nord: Norbistrath, m. Fr., Neuss. Budd, Fr., Frankreich. Custance, Fr., Frankreich. Jensen, Dr. m. Fr., Freiburg. v. Benghem, Major, Münster. Uhlenhaut, Ingen., Essen. Weisses Ross: Schmitt, m. Fr., Mainz. Götze, Prof. Dr., Magdeburg. Kreuzwald, Fr. m. Tcht., Berlin.

Rhein-Hotel: Willard, Fr. m. Fam., Vermont. May, Fr., Wisconsin. Pape, Fr., Detroit. Parns, Rent., Texas. Swaringer, Rent., Texas. Becker, Hof-Opernsänger m. Fr., Mannheim. Pickepank, Fr., Braunschweig. Lent, Geh. Reg.-Rath m. Fam. u. Bed., Berlin. Krause, Dr. med., Bremen. v. Wulding, Frhr. Offiz., Berlin. Harris, Rent. m. Fr., London. Rose: Lambert, m. Fr., Brüssel. Beit, Dr. m. Fr., Hamburg. Schweitzer, m. Nichte, England. Bell, Fr., London. de Valdrome, Fr. m. Bd., London. Trent, Fr., London. Neumann, Frankfurt. Hölte, m. Fam., Hildesheim. Hölte, Hildesheim. Tuss-Sellier, Fr. m. Bed., Plagwitz-Leipzig. Weisser Schwan: Schweppe, Rttmstr., Braunschweig. Taunus-Hotel: Gross, Fbrkb., Bamberg. Guttermann, Kfm., Köln. Rieselhausen, Pfarrer m. Fr., Holzhausen. Liesendahl, Kfm., Deutz. Willms, m. Fam., Bremen. Reiser, Offiz. m. Fr., Rastatt. Benzino, Student, Kusel. Fitting, Student, Zweibrücken. Hölder, Dr. phil. m. Fr., Reutlingen. Engels, Kfm., Solingen. Blume-Koelitz, Fr. Forstmr., Karlsruhe. Hotel Vogel: v. d. Velde, Ob.-L. Dr., Görlitz. Mendelsohn, Berlin. Grimme, Post-Insp., Frankfurt. Lohmeyer, Kfm., Barmen. Hotel Victoria: Herz, Kfm., Berlin. Cobert, Stud. jur., Freiburg. Schmidt, Prof. Dr. m. S., Freiburg. Hotel Weins: Schindler, Kassel. Leimkühler, Köln. Schebor, Köln. Barthel, Köln. Petersen, Stuttgart. Ullrich, m. Fr., Köln. Genenger, Vierseen. Döpfer, Dülmen. In Privathäusern: Villa Anna: Gerö, Advocat m. Fr., Budapest. Jaffé, Fr. m. Fam. u. Bed., Moskau. Villa Germania: Satow, Fr., Petersburg. Satow, Fr., Petersburg. Cumming von Stryck, Fr. m. T. u. Bed., Riga. v. Witzleben, Fr., Gottha. Villa Helene: Zuhellen, Fr. Rechtsanw. m. S., Elberfeld. Park-Villa: Chotimsky, Fr. m. T., Russland. Cohnfeld, Dresden. Louisenstrasse 3: Fritzsche, Fr. m. Neffe, Copenhagen. Siersem, Schweden. Gason, Fr. Rent., Irland. Russischer Hof: Cohen, Fr. m. T., Düsseldorf. Parkinson, Fr. Rent., England. Mainzerstrasse 6: Hale, Fr. m. Tochter, London. Baier, Fr., Heidelberg. Wilhelmstrasse 42a: v. Klitzing, Lieut. m. Fr., Berlin. Coné, Fr. Rent. m. Tocht., Berlin. Sonnenbergerstrasse 11: Prinz Alexander Stirbey m. Fam. u. Bed., Bukarest. Otóttóllchano, Fr., Bukarest.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 1884. 2. October, 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends, Tägliches Mittel. Rows include Barometer (Millimeter), Thermometer (Celsius), Dunstspannung (Millimeter), Relative Feuchtigkeit (Proc.), Windrichtung u. Windstärke, Allgemeine Himmelsansicht, Regenmenge pro q' in par. Eb.

Verloofungen.

Preussische Classen-Lotterie. — Ohne Gewähr.) Bei der am 2. October beendeten Ziehung der 1. Classe 171. Königlich preussischer Classen-Lotterie fielen: 1 Gewinn von 15,000 M. auf No. 387, 1 Gewinn von 3600 M. auf No. 87822, 1 Gewinn von 1500 M. auf 59644, 2 Gewinne von 300 M. auf No. 25260 und 28196. (Zücker 50 Uhr-Loose von 1863.) Bei der am 1. d. M. stattgefundenen Verloofung wurden folgende Serien gezogen: 13 116 209 243 323 527 550 742 794 855 916 999 1081 1216 1259 1361 1414 1477 1625 1626 1687 1742 1748 1749 1823 1864 1920 2025 2064 2077 2109 2233 2256 2366 2505 2582 2604 2708 2704 2780 2797 2887 2928 2960 2974 3004 3065 3104 3142 3317 3339 3353 3417 3443 und 3491. Die Prämienziehung erfolgt am 1. April l. J. (Oesterreichische 250 fl.-Loose von 1854.) Bei der am 1. d. M. stattgefundenen Verloofung fielen auf folgende Nummern höhere Gewinne: 40,000 fl. auf No. 29 der Serie 1875; 5000 fl. auf No. 29 der Serie 2520. Die Zahlung erfolgt am 31. December.

Frankfurter Course vom 2. October 1884.

Table with 2 columns: Gold, Wechsel. Rows include Holl. Silbergeld 167 Rm. 50 Pf., Dufaten 9, 20 Fres.-Stüde 16, 20, Sovereigns 20, Imperiales 16, Dollars in Gold 4, Amsterdam 168.25-80 bz., London 20.360-365 bz., Paris 80.85-80.80 bz., Wien 167.15 bz., Frankfurter Bank-Disconto 4%, Reichsbank-Disconto 4%.